Durch Ardyer mennetild MMR. 1.60 einfaltefeide 20 Rofg. Infelgeföhr. 1.76 (einfaltefeide). Der die Voll MMR. 1.76 (einfaltefeide). Der die Voll MMR. 1.76 (einfaltefeide). Der die Voll Derer Genatil bestellt unteren beite Anderstating der Anderstating der Department in Maderstating der Departmenten. — Gentaftsftand für ärfbe Arie & Urmendarg (Willett). Deres so der Ansighand für ärfbe Arie & Urmendarg (Willett).

Beinebmertider Schellfeiter: Feibelln Biefinger, Megeigenseiter: Feit Muller jämfliche in Reumblieg. Parteiamtliche

nationalso3. Tageszeitung

Der Enstäler

Wildbader NS-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und Berrenalber Taablatt

Die Meisfpaltige Millimetre-Jeile ? Vof., Faustlierungeigen 6 Nofg., ent-liche Angeigen f. 8 Apfg., Arkinstratie 21 Apfg. Golds ber Angelgenorungen: 8 life normittege. Gewähr mich nie lie infeffilie zeielle Metroder über-nommen. Die übrigen gellen bir nom Weiberei ber benifden Mittidakt zuf-gefärlten Weitigenungen. Verbrunde

Dieleg und Anteilensberch: C. Mertj-iche Buchbruckert, Ileh. Dr. Diefinger Armebürg (Widell.)

Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

Mr. 99

Montag ben 29. April 1935

93. Jahrgang

Das neue Staatsbiirgerrecht

"Der Staatsbürgerbrief wird bie wertvollfte Urhunde fein, Die ein Denticher in feinem Leben erwerben fann"

fk. Berlin, 28. April.

Ueber bie Geftaltung bes neuen Ctaats. blirgerrechtes, bas auf ben Grundfagen ber nationalfogialiftifchen Bewegung aufgebaut werden wirb, teilte ber Reiche- und preuhifche Innenminister Dr. Frid einem Pressertreter mit; "Die beutsche Staatsburgerichaft wird in Jufunft nicht mehr allein durch die Geburt, burch einen gewöhnlichen Bermaltungsaft ober nur burch Bab. ligen gerwaltungsatt bort fat batte ber liging einer Gelbjumme erworben werben tonnen. Das beutiche Staatsburgerrecht wird nach bem Willen bes Führers bas hoch ft e Recht und ber Staatoburger. brief bie wertbollfte Urfunbe fein, Die ein Deutscher in seinem Leben nur burch Dienft an Bolt und Staat und burch Bewährung erwerben fann, Gr wird jebem Deutschen ben Weg ju allen öffent-lichen Memtern in Partei und Staat öffnen, nur ihr Trager wird in die Rampfformationen der Bewegung und als Waffenträger der Ration in den Sprendienst des Bolkes und des Reiches eintreten dürsen und nur er allein wird das Wahl- und Abstimmungsrecht ausliben und baburch mittel- und unmittelbar an ber Gubrung bes Bleiches teil. nehmen tonnen. Die beutiche Staatsbürgerichaft wied in antem feierlichen Mtt und mit einer weihebollen Berelbigung auf die deutiche Bollsgemeinschaft, das Deutiche Reich
und feinen Fibrer berliehen und
wird leinen Fibrer berliehen abgesprochen werden. Die Berleihung bes
Staatsbiltgerrechtes wird baber an belimmte Redingungen gefnihit merden, unter frimmte Bebingungen gefnühft werden, unter benen, unferen Grundfaben entiprechenb, fich auch die Bedingung ber raffifchen Bugeborigteit gum beutichen Bolt befinden wird."

Der Führer in Rärnberg

Marnberg, 28. Mpril,

Der Guhrer und Reichstangler Abolf bitler besichtigte am Conntagbormittag bas Reichsparteitaggelande. Un ber Befichtigung der neu in Angriff genommenen An-lagen und der Plane jur Rengestaltung des Beichsbarteitagsgeländes nahmen auch der Frankenführer Gauleiter Julius Streider, ber bahrifche Innenminifter 28 ag. ner und Oberburgermeifter Liebel. Milenberg teil.

Das endgilltige Ergebnis der Bertrauensratswabien

fk, Berlin, 28, Mpril.

In einer Preffetonfereng am Cambtag gab ber Reichelwahlfeiter für Die Bertrauenstaig. mablen, Bg. Claus Selgner, bie enbgüttigen Ergebniffe ber Bertraueneratemablen bom 12, und 13, Abril befannt. Danach waren in 70 060 Beirieben 7 147 802 Bablberechtigte, bon benen 6539 208 (rund 91,5 b. 6.) jur Urne gingen. 5296108 29 a h 1 . berechtigte (83 b. 6.) itimmten mit 3 a. Un erfter Stelle fteht ber Gan Main -Granten mit 91,6 b. 6. 3a-Stimmen, an sweiter Stelle Salle Merieburg mit 89 b. f., an britter Stelle Bahr. Dft : mart mit 88,5 b. f., an bierier Stelle 28 efere ma mit 86,6 b. f. und an fünfter Stelle Bürttemberg mit 86,5 b. 8.

3m Borjahre hatte bie Bahl-beteiligung taum 40 v. G. betra-gen; bie Dait, als Gemeinschaftsorganifation bat fich alfo burchgefest. Und noch etwas hat fich gezeigt: In Betrieben, in benen bie Menichen gwar biel verdienen, aber autgepumpt werden, waren die Ergebniffe am dlechteften, ein Beweis bafür, baß bie Sehnlucht bes beutichen Arbeiters nicht allein nach großem Berbienft, fondern auch nach geregelter Arbeit geht. Much Die Betriebsordung bat die Ergebniffe in manchem Betriebe beeinflußt. Die DAF. ift nunmehr imftande nach ben Urfachen ber ichliechten Ergebniffe in ben einzelnen Betrieben gu forfern und Banbelguichaften.

Dr. Beb hat Pg. Geliner feinen Danf für bie Borbereitung und Durchführung ber Bahlen ausgesprochen.

Erite Sportpaiantlundgebung der Deutschen Glaubensbewegung

Berlin, 27. April.

Die Deutsche Glaubensbewegung, Land-gemeinde Berlin, beranstaltete am Freitag abend jum erften Male im Berliner Sportpalast eine gewaltige Maffenfundgebung, auf der die Leiter der Bewegung, Wilhelm Sauer und Graf Reventlow, über

ihre Ziele sprachen. Der Raum war bereits lange bor Beginn bis auf den lehten Plah beseht und mußte polizeilich geschlossen werden. Einige Zwischentlows wurden von dem Beisall der überwiegenden Mehrzahl zum Beisall der aberwiegenden Mehrzahl zum Schweigen gebracht und vom Organisations. dienft und Polizeibeamten aus bem Gaal gewiesen. Der stellvertretende Leiter der Deutsichen Glaubensbewegung. Graf Ernft Rebentlow, sprach über ihren Werbegang. Kach ihm ergriff Prof. Wilhelm Sauer das Wort zu seinem Bortrag "Fremder Glaube oder deutsche Art".

Der nationale Feiertag des deutschen Boltes

Die Fefifolge ber Berliner Beranftaltungen - Der Juhrer fpricht um 9 Uhr und um 12 Uhr

fk. Berlin, 28, April.

Die Festlichkeiten am Rationalen Feiertag bes beutschen Bolfes, an benen in ber Reichshauptstadt mehr als eine Million icaffende Boltegenoffen teilnehmen, werben über alle beutschen Genber übertragen. Ibre Reihen-

Die Jugendhundgebung

Sie wird um 8.30 Uhr im Luftgarten mit einem Fanjarenfignal eingeleitet. Rach der Eröffnung durch den Reich bin gend-ich hrer fingt ein 3000fimmiger Chor aus 63. 33. und BdM. das Lied "Tritt heran. Arbeitsmann" (Lext von H. Lerfch). Dann spricht Neichsmisster Hr. Go ebbels. Nach einem weiteren Chor hält der Führer fan ter feine Ansprache an die Jugend. Das Lied "Dorwärts, vorwärts" beendet die Feier. Jugendssiche unter 18 Jahren dürsen Beranstaltungen teilnehmen.

Der Festakt ber Reichskulfurkammer

Er findet um 10 Uhr in der Staatsoper ftatt. Rach einem Borfpiel von Richard Efrauß, das die Staatstapelle Berlin unter Leitung von Brof. Clemens Krauß vorträgt, halt Dr. Goebbels die Ansprache und perteilt ben Buch- und Filmpreis 1934/35. Feltmufit brenbet bie Feier.

Der Staatsalt auf dem Tempelhofer Feld

Inbeffen vollzieht fich ber Aufmarich ber Millionenmaffen in Berlin auf dem Tempeljofer Gelb, in allen Orten des Reiches auf ben dagn bestimmten Plagen. In der Reichs. jauptftadt foll ber Hufmarich um Sinmariches ber Fahnen und Standarten iowie der Chrenformationen fpielen bie bereinigten Mufiter. und Trompelertorps bes Reichsheeres und die Reichsluftwaffe tührt Geschwaderstüge aus, Um 12 Uhr er-lcheint der Führer. Nachdem er die Front ber Ehrenformationen abgeschritten ift, leiter im Chor von 2500 Cangern ben Staatsaft nit dem Lied bes Bolfes" von Erdlen ein. Rad ber Eröffnungsanfprache bes Meicheniniftere Dr. Goebbels nimmt Reicheorganisationsleiter Dr. Leb die Berpflich-ung der am 12. und 13, April gewählten Bertrauensrate bor, Dann fpricht ber fu hrer. Rad bem Borft-Beffel-Lieb, bem Brogen Zapfenftreich und bem Deutschland-Bied, halt ber Berliner Begirfemalter ber DAR. Da. Engel, bas Schlufwort.

Arbeiter und Reichsberufswelfhampf-Sieger beim Führer

Ilm 17 il hr empfängt ber Gubrerbbie Arbeiter-Abordnungen aus bem Reiche und Die 25. Sieger im Reichsberufswettfampt ber beutichen Jugend, die aus ber Sand bes Afthrers und Reichstanglers bie Dreife empfangen. Diefer Empfang und ber um 21.30 Uhr ftattfindende Fadeljug wird Difigieren auferhalb von Bei nicht auf alle Cender fibertragen, mobi aber verboten. Eben mit Richtifchechi ber Schlugaphell ber am gadeljug be- einer besonderen Genehmigung.

teiligten Formationen um 23 Uhr, bei bem ber preugifche Minifterprafibent, General Goring fpricht. Um Staatsatt auf bem Tempelholer Felde nehmen 1000, mit "Rraft burch Freude" nach Berlin gebrachten faut-ländische Arbeiter auf Chrenplagen feit.

Beneralprobe auf bem Tempelhofer Felb

Samstag nachmittag befichtigte Reichs. propagandaminifter Dr. Goebbels bie Borbereitungen auf bem Tempelhofer Relb. Auch die technischen und Laufibracheranligen wurden in Gegenwart des Reichsminifters überprüft.

Solmarbeiter muffen am 1. Mai ein Enigelt erhalten!

fk. Berlin, 28, April.

Der Bleiche- und preuftifche Arbeiteminifter Der Reichs- und preußische Arbeitsminister teilt mit, das Unternehmer vereinzelt seine Empsehlungen, am 1. Mai den Heimarbeitern ein Entgelt von 4 d. H. des im Abeit erzielten Berdieustes zu sichern, dadurch umgehen, daß sie ihnen im April weniger oder gar seine Arbeit mehr zurelen. Der Minister warnt vor einem solchen Borgehen und erwartet, wo eine wesentliche Berminderung der Geschäftigung der Heimarbeiter eingekreten ist, daß der Lurchschnittsverdiens seit. Isebruar für die Berechnung des einsplossen februar für die Berechnung des empfohlenen hundertfabes jur Grundlage genommen

Juden durfen Beichofahnen nicht hiffen!

flt. Berlin, 28. April.

Da bie Siffung ber Reichsfahnen burch fübifche Geschäfte und Private wieberholt gu Sidrungen geführt hat, bestimmt ber Reichsinnenminister: Die Sissu von g ber Reichstahnen, insbesondere ber Galentreuglagge, burch Juben bat zu unterbleiben. In Zweiselssallen trifft die Ortliche Bottet die ersorberlichen Anorbunnucu-

Gauleiter Mober (Olbenburg) ift com Gubrer gum Chrenführer im Range eines Gruppenführers des NSAR, ernannt worden.

Finnifde Bauernführer, Die eine mehrtägige Studienfahrt burch Rorbdentichland unternommen hatten, wurden am Freitag vom Reichenabritand empfangen und gaben ihrer Befriedigung über die geschaute national-lonalistische Aufbanarbeit Ausbruck

Cin amtliches Erbhofbuch wird in Rurge erfcheinen. Bor bem Anfauf privater, jest icon angebotener Erbhofbucher, wirb dringend abgeraten.

Deutich augerhalb bes Dienftes, auch mit Frauen und Rindern, gu prechen, bat ein Erfaß bes tichechoflowa. tijden Landesverteidigungsminifterinms ben Offigieren außerhalb von Privatwohnungen verboten. Chen mit Richtrichechinnen beburfen

Breffe und Boltserziehung

Von Alfred Rofenberg

Die Anordnung über eine Reuregelung. des gefamten beutiden Beitungs ber leger mefens burch ben Borfigenben ber Reichspresselammer, Bg. Mag M mann, bat überall Aufjeben erregt. Es verficht fich bier bon selbst, daß babei im Auslande sofort Bemühungen eingefehr haben, biefe ficherlich tiefgreifende, aber von allen Rationalfogialiften begrüßte Anordnung in ein fallches Licht zu schen. Eine große Anzahl der wichtigsten Bei-tungen, s. B. in Baris, sahten gleichlautend das Wesen dieser Anordnung etwa wie solgt aufommen:

Die Berordnung ber Reichspreffetammer perbiete bie Berausgabe aller Beitungen, Die Conderintereffen bertreten und anderen Orga-Sonderintereisen derireten und anderen Orga-nisationen angehören als der NODAP. Eine Zeitung könne serner nicht nuche auf der Grundlage einer Aftiengesellschaft ausgebaut werden, und der Arierparagraph wäre fur Her-ausgeder und Eigentilmer der Zeitungen in verschäfter Form angewandt. Die Berordnung befeitige weiter in einer furgen Frift bas Ericheinen aller fonfessionellen Beitungen und wurde bas Berichtwinden einer großen Jahl jogenannter burgerlicher Zeitungen mit fich

Diese Anstassungen haben die Tendenz, einen Feldzug wegen angeblicher neuer Meinungsunterdrückung in Deutschland vorzubereiten. Es besteht auch sicher sein Zweisel, daß zwischen der nationalsozialistischen Auffassung von Presse und etwa der disherigen französischen Bewertung ein Unterschied klasst wie zwischen der nationalsozialistischen Meltanischungen ber nationalsozialistischen Meltanischungen ber nationallogialiftifchen Weltanichouung

der nationalsozialistischen Weltanschaung überhaupt und der sozialistischen Weltanschaupt und der sozialistischen Weltanschaupt ung der stanzösischen Revolution.

In den letten Jahrschnten der Entstehung einer internationalen Gröhpresse ist es B. in Frankreich leider nur zu oft borgekommen, daß die Presse nur als ein wirtschaltliches Unternehmen ausgesaßt wurde, ohne jegliche erzieherische oder andere ernstere Bestrebungen in ihr zu dernatzeln. Meinungen im Börsenteil wurden dom Größbanken gemietet und das Publistum durch nachte Bezahlungen einer Meinung irregesührt. Die Entshüllungen über die Presse in Frankreich durch die Berössentsichung der russischen Archive zeigte weiter die Tatsach, das eine größe Anzahl französischer Blätter einmal von dem einen, dann von dem anderen Graat für beeinen, bann von bem anderen Staat für be-ftimmte politifche Meinungen unterftupt wurben. Go ftand bie Tatfache fest, baf bie Bolitit, die Birticoft und die Rulturanschauung bon febr verichiebenen Intereffenten begablt mur-ben, bag alfo von einer Meinungsfreibeit gar nicht die Rede sein konnte, geschweige denn von einer wirklich bewuften Bolkbergiehung. Und bier sest ber tiefgebende Unterschied zwischen dieser Art von Presse und unserer Auffassung

Die Breffe, eines ber wichtigften Elemente des öffentlichen Lebens, ein Organ, in dem die gesamte menschliche Beiätigung bargeftellt und behandelt wird, fann in den Augen des Rationationallogialismus niemals eine Angelegenbeit des nachen Profits sein, sondern muß bon den Eigentumern neben den durchaus verständlichen wirtschaftlichen Erfolgen auch als eine Berpflichtung gegenüber ber Gefamtheit ber Ration betrachtet werden. In Deutschland gab es und gibt es aber beute noch große Gruppen, die, wenn fie auch nicht gelauft maren, fo boch nach rein indtbi-onaliftifdem Geichaftspringip wirften und faum tiefergebenbe Bflichten erfüllten, meift nach einem wahllos erweiterten Angeigenteil trachteten und möglichft bobe Dividenden gu erreichen wunichten. Gier ift burch die nationalsozialistische Zeitungspolitist bon vornherein seit Jahren der Rampi eröffnet worden, Unsere Breffe ist beshalb siets in wirtichaftlichem Rachteil gegenüber ber anderen gewesen, und es ist uns auch unmöglich ge-macht, mit den gleichen Wethoden wie gewisse Kongerne zu wirfen. Das Bringip bes fon freien Wettbewerbs ift praftifch nie wirflich oorhanden gewesen, sondern in vielen Ländern burch forenmpierende Gubventionen verfalsche worden; ein organisch berechtigter Leiftungswettbewerb fann fich deshalb nur innerhalb einer bestimmten bom Bohl bes Bollsgangen festgelegten Form bewegen

Das ift ber eigentliche Ginn ber Anordmung bon unferem alten Rampfgenoffer Max Amann, bag er burch feine Berordnung alle Sonderintereffen, auch iene bie fich niel.

teicht innerhalb ber RSDAP, entwickeln tonnien, unterdindet und biefen gleiche Gofeb que Borausfehung für eine allgemeine Erziehung bes gefamten Bolles auch burch bie Breffe ichuf. Das bedeutet auch in feiner Weile, baft bie religisien Untereffen baburch trgendwie eingedranft merben, benn bie große Rirchenpreffe ift bon biefer Anordnung nicht beiroffen worden. Andererfeits fann ber Rational forialismus allerdings bie Berechtigung einer rein tonfestionellen preffe nicht anertennen, benn diefe ift, wie don viele Beifpiele heute zeigen, eifrig bemuht, an Stelle ber verfchwundenen bolitis iffen Conberparteien Die gleiche Ronfeffiont. politit zu betreiben, b. h. also die politische Gorberung einer Condergruppe ber Gesantlörderung der politischen Intereffen ber gangen Ration borangustellen. Betroffen werden burch die neue Regelung alfo nur jene, die entweder burd anonyme Gefellichaften bie Zeitungen als reine Profitunternehmen und nicht als Mittel ber Bolfserziehung betrachten und pribate Conderintereffen über bas Sange ftellten ober burch die Tatlache ihrer Griften Die Moglichfeit ichufen, bag beute ober in tommenben Beiten biefe Conberintereffen wieder bestimmend in ben Borbergrund freten founien.

Benn bielleicht diese Gruppen durch die Anordnung betroffen werden, jo wurde um jo mehr eine Startung aller berantwortungsbewußten Zeitungs-verleger die Folge fein, die, sest verwurzelt in ibrer heimat und in der badurch beding-ten Begrengtheit des Berbreitungsgebiets, nicht in der Lage waren, den Konfurtenz-tampt geschäftlich so durchzuhalten, wie die Konzerne, die ganz Deutschand überstuteten. Wir sind der Ueberzeugung, daß alle diese bodenständigen Leitungen durch die neue An-ordnung im nationalsozialistischen Sinn geftartt worden find, und daß die welt Aber-ra jende Mehraahl der deutschen Berleger diese ffarende Unordnung begrüßen wird. Log ferner eine weitere Begrengung

Das ferner eine weitere Begrengung des Judentums auf diesem Gebiet eingetretzn ift. ist ebenfalls zu begrüßen, benn wenn man die Brese als ein Mittel der Bottserziehung betrachtet, so wird wohl niemand ungerigneter sein, diese Ardeit und Ausgade zu ersällen, als die Bertretungen des Judentums, besten Prinzid niemals lein konnte, dafür aber eine instinktmäßige oder bewuhte Zersehungsarbeit am beutschen Charalter.

Aus biefen Gesichispunften heraus wird beshalb die nationalsozialiftische Bartel die neue anordnung nicht im einen Sinne einer rein presemäßigen Beridgung betrachten und begrüßen, sondern als einen weiteren Schritt vorwarts in ber Schaffung jener ficheren Grundlagen, Die notwendig find, um pon ihnen aus eine Durchführung ber beutfcben Bollbergiebung auch feitens ber Breffe ju betreiben und bie unumganglichen Boraussehungen für bie Fortsehung der natio-nalfogioliftischen Weltanichauung auch auf biefem Gebiet zu Achern.

Wird Litauen nach Genf gitiert?

"Daily Berald" über bie Memelnoie London, 27, Mpril.

Daily herath" beichaftigt fich in einem Beitartifel erneut mit ber englifch-frangoftich. italienifden Rote an bie litautiche Regierung. Das Blatt erffart, Die Dachte hatten in ber Rote bamit ge-broht, bag fie bie litauifche Re-gierung bor ben Bolferbunbs. rat und bor bal baager Schiebs. gericht gitieren marben, falls nicht ber memeltanbifche Lanbtag wieber hergeftellt und eine verfoffungemäßige Regierung eingescht wird. Die Antwort ber Utauifchen Regierung, fo fahrt bas Blatt fort, werbe in aller Rurie erwartet

Nachgeben Litwinows

Abichtuft ber frangbiifch-fowjetruffifchen Berhandlungen noch biefe Woche? gl. Paris, 28, April.

Am Cambiagnachmittag fanb eine uriprünglich für vormittag angesette einein-halbstündige Aussprache wischen Laval und dem sowjetrustischen Botschafter Botemfin statt, bei der Botemfin die neuen Borschläge Litwinows mitgeteilt haben soll. Laval soll aber eine Reihe wei-terer Anregungen gegeben haben, so daß Botemsin erst nach Mostau berichten und neue Weisungen abwarten muß.

neue Weifungen abwarten muß. Bei ben Berhandlungen breht es fich barum, daß die Cowjetregierung urfprfinglid barauf beftanb, bag noch bor einer Entscheidung des Bollerbundes die gegenseitige Gilseberpstlichtung der beiden Staaten sofort in Kraft treten sollte. Diese Hormel wurde von Laval abgelehnt. Run scheint eine neue Rompromifformet gefunden worben ju fein,

so daß Litwinow auf sein ursprüngliches Berlangen nicht mehr besteht.
Die französische Tresse brängt den Außenmisster zum Abschlich bes Abkonmens und rechnet mit der Baraphierung zu Ende dieser Boche. La Breffe weist barauf bin, bafi bas Drangen gewiffer frangofischer Zeitungen nicht guleht auf ben "rollenben Rubel" gu-

Wieder Monarchie in Griechenland?

Bu ben im Muslanbe erichienenen Mitteiungen über eine Berfammlung ber griechiden Monarchiften in Paris gab ber fiellvertretenbe Minifterprofibent Rondylis, nachbem re fich mit bem Minifterprafibenien Tfalbaris besprochen hatte, bor ben ausländifden Breffeveriretern folgende Erffarung ab: Befanntlich ift in Griechenland feit bem 25. Mars 1924 bie republifanifche Regierungsform eingeführt, die pon familicen politifchen Bartelen anertonnt wurde. Bis jum gegenwärtigen Augenblid ift bie Frage einer Renberung ber Regierungs form nicht aufgeworfen worden. Die Regierung bat Bablen für eine Rationalversammlung ausgeschrieben. Die Regierung ift ber Anficht, baß die Frage ber Regierungsform nicht ben Gegenstand von Parteiftreitigleiten bilben barf. Die Streitigleiten ber Parteien ichaffen ben verschiebenen Regierungsformen nur Feinde. Es liegt im nationalen Intereffe, bag bie Rees liegt im nationalen Interese, das die Regierung sich nicht auf politische Barteien stüht, sondern auf die Mehrsbeit des griechischen Bolfes, die sich aus sämtlichen politischen Barteien zusammenseht. Sedald die dringenden nationalen Fragen, die sich aus den jüngsten furchtbaren innerpolitischen Ereignissen er-geben haben, geregelt sein werden, und das griechische Bolf die nötige Rube wiedergefunben haben wird, um frei und kaltblütig urtei-len zu können, wird die griechische Regierung nicht gögern, ihm die Frage der Regierungsform vorzulegen, wenn ber übertolegenbe Teil bes Bolles bies wünscht, Gelbitverftanblich wird bas Urteil bes griedifchen Bolfes bon allen genchiet werben.

König Georg bon Griechenland, ber am Freitag abend in England eingetroffen ift, jat auch hier, abnlich wie in Paris, jede Berantwortung für bie Gerüchte abgelebnt, bag er zur Rudfehr auf ben griechtigen Ronigsthron eingelaben worden fet. Er hat vielmehr verlauten laffen, bag bie Gerüchte unbegrundet feien und im übrigen jede weitere Erstärung hierzu verweigert. Er werde mehrere Wochen in England verbleiben und seine privaten Blane nicht ändern. Frgendeine weitere Erstärung König Georgs ist auch während seiner Amosfenheit in England nicht zu erwarten, da er sich verpflichtet hat, seine werfel notitische Beidelium in England nicht nerlei politifche Betätigung in England gu

The die deutschefrangöfische Berftändigung

Baris, 28. Mpril.

Das Mitglied ber Atabemie Françaife ouis Bertrand, tritt bafür ein, bag tingenminifter Laval auf feiner Ofteuropareife in Berlin haltmachen und fich mit ber Reidieregierung über Die beutich. trangbfifchen Begiehungen ausprechen follte. Bertranb, ber biefen Gebanten im "Ba Preffe" entwickelt, ift ber Anficht, bag eine beutich-frangofische Annaberung unter boller Wahrung ber politifdjen und fulturellen Eigenheiten beiber Sanber vollzogen werben fonnte. Auf jeden Fall muffe man ben Krieg vermeiben. Der Ab-ichluß eines Richtangriffspattes zwifchen Franfreich und Deutschland ware als erftes ju wünschen. Diese Bindung mit feinem un-mittelbaren Rachbarn wurde viel wertwoller und auch biel ungefährlicher fein als ber abjurde Batt mit bem fernen Rugland, bas nichts für Grantreich auszurichten vermöge und lediglich Frantreich in einen Rrieg mit Deutschland gut gieben berfuche,

Musiolini tündigt eine "harte Zeit" an

Sonntag im Zeichen des Jeftes ber nationas len Arbeit. Die Hauptseiern bestanden in Rom in einem Empfang der Afademie von Italien, bei bem in Gegenwart bes Ronigs Breife für wiffenschaftliche und tünftlerifche Reiftungen berteilt wurden, und in einer Maffenberanftaltung auf ber Biagga Benegia, bei ber Muffolini Arbeitsauszeichnungen, teilte. Bei biefer Gelegenbeit bielt Muffolini | unborftellbar.

eine Ansprace, in der er folgendes aus-führte: Die Unterscheidung, die immer noch gwifchen Bands und Robfarbeitern gemacht werbe, habe ausschließlich theoretischen Charufter. Der Kog werde fommen, wo die fo-genannten intelleftuellen Arbeiter bas Bebürfuls verfpürten, auch einmal mit ben Sanden gut arbeiten, unt mit ber Materie Bublung gut befommen, bie gemeiftert werben muffe, und bie ben Reichtum und bie Macht bringe. Immer gebe es noch einige flagliche Ueberreite intellettueller Streife, Die bem Beben ber Nation fernbleiben, die aber nicht mehr wert seien, als ber Staub auf bem Schichzeng eines im Marich befindlichen Gis ganten und biefer Gigant fet bas italienifche Bold. Die Lage babe fich übrigens gebeffert Die Arbeitslofigfeit fei gurudgegangen und ber Dorigont tonnte fich noch mehr aufhellen, wenn bie Bolitit bie Birtichaft unterftüten wilrbe, wenn in Europa ber wahre Friede ber Starfen mare, ber niemand unterbritet. 36 fenne Euch wohl, und leje in Euren Mugen Eure inrimften hoffnungen. Ich weiß. baß Ihr fein bequemes Leben erwartet und fage Ench beebalb, baß bas Berannaben einer harten Beit febr nabe ift, bie bie An-Spannung aller Rrafte bes italienifchen Bolfes erheischen wird, um jene Biele gu errei-chen, ble wir längst flor umriffen haben."

Bor der Unterhausaussprache Die englifche Anfruftung foll "begründet" merben

London, 26 April. Das englische Rabinett tritt Anfang biefer Woche sum erften Mal nach den Ofterserien zusammen. Die Sitzung gilt der Gestlegung bestimmter Richtlinien für die am kommenden Donnerstog statissibende außenpolitische Lindsprache im Unterdans, in ber nicht nur die Ergebniffe ber Konferens von Strefa und Wenf, fondern auch grundfantiche Fragen ber britifchen Wehrpolitif erörtert werben bürften. In ber englischen Breffe bat felt ber Berüffentlichung bes befannten Macbonald-Artifels in "News Letter" in Borbereitung ber fommenben Unterhansandsbrache eine von Tag zu Tag sich fielgeribe einseltige Stimmungsmache gegen bie beutsche Behr und Augenpolitif einge-

fest. In einem Leitartitel behandtet "Sundah Times", bag, falls bie beutiche Bolitif ihren gegenwärtigen Rurd weiter verfolge, eine berheerende Wirfung unausbleiblich werbe. Das Blatt crimnext in diefem Aufammenhang an die Wiebereinführung ber allgemeinen Wehrpflicht u. fpricht von "Entbullungen" fiber bie Starfe ber beutiden Luftflotte ufin. Golde Rachrichten, fo führt die "Sundan Times" fort, müßten nicht nur in der Downingftreet, sondern im gangen Lande ernfte Bennrubigung auslofen, Die fich awcifellos in ber Unterhausaussprache wiberiplegeln werbe. Die Luftfahrtfrage fei nur ein eingiges Beispiel für die verberbliche Wirs fung, Die die bentiche Mutwilligfeit" verur-fache. für die Berftarfung der jeht notwenbig werbenden britischen Luftverteidigung will das Blatt Deutschland verantwortlich machen. Es fei ber ernfte Witnich ber britiiden Regierung, unter Einfching Deutschlands auf einer Grundlage wahrer Gleichberechtigung und Bufaumenarbeit einen Berteibigungsplan für Europa ju entwerfen. Die Berwirflichung folder Bemithungen werde aber burch die derzeitige beutsche Politif in zunehmendem Mahe erschwert.

Der "Obserber" vernieicht bie fommenbe Unterhausaussprache mit berjenigen vom Grubiabr 1909, als Ebuard Gren Erfladie Flottenloge abgab. Hom, 28. April. Gang Italien fand auf rungen über die Flottenloge abga braftifde Offenbarungen" und fcbreibt, bie militarifche Starte Englands muffe im Dinblid auf bie englische Rolle ale Friebenega. rant wieber bergeftellt werben. In jebem früheren Beitabidmitt ber britifchen Befciechte murbe eine Lage wie die heutige vollig undentbar gewefen fein. Wie eine na-Berbienstfrenze und an nichtere taufend Ur- tionale Regierung es fertig gebracht habe, beiter für ihren Lebensabend Benten ver- biefen Dingen bis tept tatenlos gugufchen, fei tionale Regierung es fertig gebracht babe.

Hochwaffer und Neberschwemmungen

Ueberichwemmung im Remstal

BBaiblingen, 28. April. Durch bie anhaltenben Regenfalle ift nun auch bie Rems wieber über die Ufer getreten und hat das gange Tal überslutet. Besonders start sind die Ort-schaften oberhalb Waiblingen betrossen. Es deint, bag bie Ueberichwemmungen am Greitag ihren Sochiftanb erreicht haben. Auf ber Staatsftrage bei Grofhep pad ift ber Ber-tehr unterbrochen, ba bie Strafe überfintet ift. In Grofbeppach felbit brobte bas Waffer in Die Wohnungen und Stalle einzudringen. Die Bewohner, Die rechtzeitig die Befahr erfannten, haben die Gingange gu ben gefahrbeten Rau-men mit Breitern, Gand und Lehm jugebant.

Befonbers ftarf bat bie junge Cant gelitten, benn die Gelber find überichwemmt und gum Teil auch mit Schlamm bebedt. Es ift leiber gu befürchten, bag auf weite Streden bin bie Caat jugrunde gegangen ift. Im übrigen icheint bas

Sochwaffer bis jest teinenallzugroßen & chaben nugerichtet zu haben. Auch ift gum Zeil ein Abfinfen bes Baffers zu bemerten.

Wolkenbruchartige Regenguffe im Schwarzwald

Bom Ediwarzivald, 28. April. Ungeroöhnlich beftige und andauernde Regenguffe gingen in ben letten Tagen im gefanten Schmarzwald nieber. Die Rieberfchlage haben besonbers am Freitag fchlagregen- und wolfenbruchartigen Charafter angenommen. Die Gebirgebache find gum größten Zeil ufervoll und führen dmupigbraune, bon Erde und Geftrupp be-gleitete Boffermaffen ju Tal. Die Borgelande verfchiedener Comargnalbfluffe find über-

ichmemmt; allgemein sieigen die Wosser weiter, Auf dem Schwarzwaldhockfamm bereschie Schneesturm dei teilweise 2 Grad Kälte. Der Jeldbergturm meldet ein Meter totale Schnee-hohe. Kreitag früh fiel Kenschnee die auf 700

Lilles trägt das Acitabsoichon)



Der Bertauf ber Geftabgeichen jum natio. nalen Feiertag bes beutfeben Bolles hat bereits begonnen und in ben nachiten Tagen wird man bieje ichone Plafeite überall im Strafenbild feben. Gines muß aber bes achtet werben: Die Abzeichen werden biedmal nicht auf ber Strafe und in ben Betrieben bon ber DAJ, berfauft, jondern bon ber BD., 63. ufto, bon haus ju Saus. Erft zwei Tage bor bem 1. Mai barf bas Abzeichen auf ber Strafe berfauft werben.

Meter berab. In ben Gebirgstalern von Tobt-moos, St. Blaffen und Schluchfee gingen beftige Schnerichaner nieber.

Die Tauber fiber die lifer gefreien

Bab Mergentheim, 28. April. Die burchbringenden Regen der letten Tage haben bem Erbreich vollends bie bisher mangelube Winsterfenchte gebracht. Die Tauber und ihre Bufluffe find über ihre Ufergerreten.

Much bie Mure und Jogft filhrien Hochwaffer

Rarbach a. R., 28. April. Rady ben flarfen Negenfallen ift bie SA urr, nachbem bas Godiwaffer nadjmittags und abende nadje gelaffen hatte, wieberum oberhalb Rirdberg uber die Uter getreten. Die Brude über die Murr bei Kirchberg ftand Samstagmorgen wieder unter Waffer, jo bag die Arbeiter, bie ben Fruhjug benühen, nach Erdmannhaufen auf den Bahnhol gehen mußten. Unterhalb Kirchberg ist die Murr in ihrem Beit, doch ist sie fart uservoll und sahrt braune Echlammassen mit sich.

Erdruffche an der Strafe über den Dobel

herrenalb, 28. Mpril. Der DDMC. teilt mit: Infolge bes langanhaltenben Regent ift bie Dobelftrage ben Calmbach nach herrenalb wegen Erbrutfdungen teilweife nur balbfeitig befahrbar, webhalb bie genannte Streefe nur mit gröhter Borficht gu befahren ift. Für Laftwagen ift bas Befahren ber Dobel-Strafe nicht ratfam.

lieberichwemmungen in Oberund Mittelbaben

Rarlsruhe, 28. April.

In Ober- und Mittelbaben faben Die feit brei Tagen anhaltenben außergewöhnlichen Rieberfchläge gu einem ftarfen Anfteigen ber Alugiaufe geführt. Befonders aus der Offenburger, Lahrer und Rehler Gegend werden Heberflutungen weiter Mderund Wiesenflächen gemelbet. Schlimm baufte bas Sochwaffer im Schuttertal (Begirt Lahr). Dort haben die Ueberschwemmungen ein groteitweife unter Waffer. tern franh Augenblid ift ein Stillftand eingetreten, unb man hofft, baß bas Baffer bald wieber gurudgeht.

9 Gebäude abgebranat

Dierholg. Edarmbed, 27. mprit.

In ber benachbarten Orticalt Franfenburg tobie in ber bergangenen Racht ein Grosjener. In fürgefter Beit wurden 4 Wehöfte mit 9 Gebanben volltommen eingeafdert. Die Richtung des Bindes beginftigte ben Brand, ber bas fleine Dorf, das jumeift aus ftrabbebedten Danfern besteht, in Miche legte. Biel Grab-und Rleinvieh fowie landwirtichaftliche Gerate und Beireibevorrate wurden ein Opfer ber Blammen,

Die Gefchäbigten tonnten nur bas nodie Beben retten. Der tatfraftigen Unterftugung bon On -Mannern und ber Ginwohnericaft tit es gu banten, bag ein ftart gefährbetes Gehoft gerettet werben tonnte. Der Schaben ift febr

In ber Rabe bon Ofterholg-Scharmbed, in Ritterhube, brannte in berfelben Racht eine Schenne ab. Die Urfache bes Fenere ift auch hier unbefannt.

50 000 Reichsmart auf bas 208 269 108

Am gweiten Tag ber Biehung in ber erften Rlaffen. lotterte fiel ein Gewinn bon 50 000 RDB, and bie Rummer 269 168. Das Los wird in ersten Abteilung in Achtelu in Berlic in der gweiten Abteilung in Achte.

Aus dem Heimatgebiet

lich an Ginfluß.

Borausfichtliche Bitterung für Dienstag und Mittwoch: Beltweilig auffelternbed, aber noch nicht beständiges Weiter,

Genng Tenchte

Die beiden vergangenen Inbre wiefen pogenüber bem langjahrigen Rieberfclags mittel in vielen Gegenben ber Erbe große Winderbetrage an Niederschlag auf. Bei und wirfte fich dies bentlich im Berfiegen bochgelegener Quellen und bamit im Baffermangel und in Durrefcaben aus. Das laufenbe Jahr 1935 febeint mit bem Mieberfchlagsmangel Schluß minden git wollen. Gebon ber bergangene Winter brachte ein reiches Mag bon Binterfeuchte, fodaß die erften Monate bes Jahres ichon einen gute Teil ber Rieberfclage bes Jahresmittels erbrachten. Rach fconen Tagen im Mary öffnete ber April erneut feine Megeniculenfen. In ber erften Aprilhalite fielen 3. B. auf bem Commerberg 117 Liter auf ben Quadentmeter, guerft meift ale Schnee, fpater ale Regen. Aber auch bie ameite Abrilbalfte wollte nicht binter biefem feuchten Segen gurudbleiben. Schon bor Ditern fielen betrüchtliche Rieberfeijloge. Die Oftertage felbst waren zur Frende unferer Frembenverlehrsbetriebe gludlicherweife eine beffere Beit. Rach Ditern aber befam ber Regen erneut bie Oberhand. Allein bom 25. bie 27. April fielen nicht weniger ale 87 Liter, in ber bisber verfloffenen gweiten Aprilbalfte gufammen 107 Liter, fodoft ber April bisber allein 224 Liter auf ben Quabratmeter gebracht hat, und noch will es damit fein Ende nehmen, Dies bebeutet, bag in weniger als vier Wochen faft ein Fünftel bes gefamten burchschnittlichen Jahresniederschlogs niedergegangen ift. Die Beobachtung, nach ber in fonnenfledenreichen Jahren auch erbobte Rieberichlage fallen follen, febeint fich auch bener wieder bestätigen git wollen. Rounte boch ble Replermarte gegenüber ben bergangenen Jahren beutlich eine gleichzeitige Runohme ber Connenfleden, Die gubem oft von beträchtlicher Größe find, aufgeichnen.

Neuenbürg, 29. April

Im Sametag nachmitting tourbe ber fo ploglich aus dem Beben geschiebene Schriftleiter Rarl Steffin gur ewigen Rube be-Rattet. Schlicht wie bas Leben bes Entschlafenen war auch bie Totenfeler in ber Rapelle bes Pforgbeimer Friedhofs. Außer feinen Berufetollegen, Mitarbeitern und Freunden war auch die Führung ber Sitlerjugenb fowie des Jungvolfs erschienen, ebenfo eine Abordnung bes R.Q.B. Tief ergreifend waren die Radyrife, die bartaten, mit welcher Liebe und Berebrung bie Jugend an ihrem älteren Freund und Betreuer bing. Unter ben Klangen eines Orgel-Chorols fentte fich ber Garg, um ben Mammen übergeben gu

Rarl Steffin ift in ber Danfeatenftabt Lübed geboren. Dort besuchte er auch bie Schule und erlernte feinen Bernf. Rofig waren die Pfade nicht, auf benen ber Berftorbene wandelte. Der harte Lebenstampf läuterte feinen Ginn und formte feinen Charatter. Sein Leben war nad innen gerichtet. Geld und Gelbeswert fümmerten ihn wenig. Daber fam es auch, bag ibm bie Beit währenb und nach bem Ariege gur harten Lehrmeifterin wurde. Soch bielt ibn die Freude an ber Ratur und an der bildhaften Runft, an Dufif und Gefang. Mit ber Breffe tam er in Berührung während seines Aufenthalts im benachbarten Bforgheim. Schlieglich verfdrieb er fich reftlos bem Beifungewefen und wurde gu einem erfahrenen Journaliften, ber es ernft nahm mit feiner Arbeit und inebefonbere beftrebt war, mit Leibenfchaft und Dingabe ber Cache bes Gubrers au bienen. Ein allgu früher Tob hat ihn aus feinem ihm lieb geworbenen Beruf geriffen.

Birkenfeld

Mus Anlag ber felerlichen Ambeinfegung gingen Bürgermeifter Dr. Steimle am Cametag gablreiche Glüdwünfche gu, fo u. a. auch bon Oberburgermeifter Rurg-Bforgheim und bon feinen früheren Mitnrbeitern, foweit fie nicht anwesend fein tonnten bei ber

Mm lehten Freitag fand auf biefiger Marfung die Felbbegebung ftatt. Bur Befichtigung war von der Aderbaufdule Calm Aderbaumeifter Braun erschienen, ber fich fiber seinen Ginbrud fiber bie Felber, bor allem ber Cantenfelber, aufriedenftellenb außerte und barauf hintvies, bag alles getan merben muffe, um die Erzeugungsichlacht in jedem Dorf mit Erfolg gut fcNagen,

Wie der erste Mai in Herrenalb gestattet wird

Bum britienmal naht ber höchste nationale Heiertag bes beutschen Bolles, sugleich bas gest bes wiedererwachenben und ausstelgenden

es Rationalfeieringes erft zwei Jahre ver-Hoffen find, ift er bod im Bewußtfein bes Bolfes zu einem festen Begriff geworben. Much biefes Jahr foll er wiederum gu einem gewaltigen Best ber Freude und inneren Aufrichtung werben und die Frage feiner Undgestaltung beidbäftigt beute nicht nur bie bafür berantwertlichen Dienftftellen ber Bartel, fondern das gesamte deutsche Bolt, bas fich auf biefen Zag mit Recht befonbers freut. Im Mittelbunft bes Tages wird bie Rebe bes Führers freben, bie gemeinsam im Aure garten gebort wird. Anf Grund ber Erfah. rungen bes Borjahres wird babon abgefeben, große und umfangreiche Feiern gu berauftal. ten, um bas ichaffenbe Boll nicht übermäßig in Anspruch zu nehmen, ba ber erfte Mai ein Erholungstog sein soll. Roch wehr als im Borjabr soll nur das Beste geboten werben, um baburch ein einbruckevolles und bleibenbes Erfebnis zu schoffen. Am Borabend bes Erften Mai werben feine Feiern ftattfinben, Es wird lediglich bon ber S3 ber buntgeschmüdte Maibaum eingeholt, um im Aurgarien aufgestellt gu werben. Um Cormittag bes erften Mai wird fich ein Feftgug burch die Stadt bewegen. An der Spipe werben Ehrenformationen ber BD, GM, DI Arbeitsblenft ufw. marfchieren, Die ben politifden folbatifden Billen bes Bolfes berforpern. Ein genaues Brogramm wird noch rechtzeitig befanntgemacht werben.

2 Kindern bas Leben gereifet

Engfigfterle, 29, April. Eine mutige Tat, die ben Gining bes eigenen Lebens erforberte, vollbrachte vor einigen

Nordwestlicher Hochdrud gewinnt allmah- Greude für das gange schaffende Boll: der Tagen Altbürgerweister und Gemeinderat erfte Mai. Diwohl seit der Einsührung dies Kephler. An der Enz bei Ronnenmiß fpielten girfa fieben Rinber. Alle fieben Rinber begaben fich auf die Notbrilde, die fiber ble Eng führt, um am anderen Ufer nach Blumen gut fuchen. Babrent einige babon mit Angfe und Bangen - es waren lauter fleine Rinder im Alfer Dis gut feche Jahren über ben fomalen Brudenpfab famen, befam ber fleine vier Jahre alte Gerhard Rall. faß, ben feine nicht viel altere Convefter Love an ber Band führte, einen Schwindelanfall. Der ffeine Junge fturgte über bie Brude in bie an biefem Tog hochgebende Eng und gog seine Schwester mit. Die beiben Kinder wurs ben bon ber Stromung forigeriffen, mabrend bie andern Rinder am Ufer, Die geseben hatten, bag gwei ihrer Spielfameraben in bie Eng gefallen waren, fo laut fie tonnten, um Ditfe riefen. Diefe Bilferufe borte ber gufällig in der Rabe weilende Altbilirgermeifter Reppler, ber fofort in bas Baffer fprang und burch fein mutiges und entschloffenes Sanbeln bie beiben Rinber noch rechtzeitig vor bem Tobe bes Ertrinfens retten fonnte. Bare niemand zufällig in ber Rabe gewefen, ber fleine Gerbard, ben bie Strömung ichon abgetrieben batte, ware berloren gewefen. Die fleine Lore hatte fich gwar am Strauch. wert bes lifers eiwas festgehalten, boch läns gere Beit hatte fich bas Rind auch nicht halten tonnen. Gine Schwefter ber Mutter ber givei Rinder, die in Nonnenmift wohnt, tam auch noch und half bei ber Bergung bzw. Ber-forgung ber Kinber. Die Eltern und vor allem die beiden Kinder werden diese mutige Zat zeitlebens ihrem Lebensretter gu banten

Amtseinsehung von Bürgermeister Dr. Steimle

Grundidgliche Musführungen von Landrat Lempy gur neuen Gemeinbeorbnung

Birfenfeld, 29. April.

Der 27, Mpril 1935 ift für bie Gemeinde Birtenfeld bon biftorifder Bedeutung. Un biefem Toge erfolgte fraft ber neuen, burch bie Reicheregierung erlaffenen beutichen Ge-meinbeordnung bie felerliche Amterinseinigenung bon Burgermeifter Dr. Steimle burch ben Landrat des Kreisgebietes Neuenbürg. halbes Jahr ift rund verftrichen, feit Burgermeifter Dr. Steimle in ber Gemeinde Birfenfelb ale fommiffarifch eingefester Bilrgermeifter amtierte. Babrent biefer Beit war es Bilirgermeifter Dr. Steinle möglich, im braftifchen Ginne gut gelgen, bag er für bie Gemeinde Birfenfeld ber Mann ift, bem bas Steuer anbertraut werben fann. Dies war aud) letten Enbes ber Grund, ber die maggebenben Inftangen beranlagte, feine Berujung als hauptamtlicher Bürgermeifter beim Innenminifterium in Stuttgart gu beantra. gen. Bon bort aus fiber bas Oberamt erfolgte die Ernennung bon Bg. Dr. Steimle jum bauptamtlichen Bürgermeifter von Birten-

Diefe Mitteilung löfte bamals ichon in ber Gemeinde lebhafte Genugtnung aus. Diese Gemgtung in der Gemeinderinwoh-nerschaft, bei ben Glieberungen ber Partei, bei den ftaatlichen Beborben im Kreis, beim Arbeitsamt Bforgbeim wie bei ben Burgermeiftern im Areisgebiet zeigte fich benn auch bei ber am Samstag abend anläglich ber liden burch Laubrat Lembb bo commence Amtseinfegung berauftalteten Gemeindefeier in bemonftrativem Sinne. Burgermeifter Dr. Steinle ift im Areisgebiet Renenbiling ber erfte Bürgermeifter, ber im Ginne und nach ben gefetlichen Beftimmungen ber neuen beutiden Gemeinbeorbnung durch ben Landrat feierlich eingefest und verpflichtet wurbe.

Der Alt Der feierlichen Mmtdeinsehung bon Bürgermeifice Dr. Steimle im Rathausfanl

war Samstag abend auf halb 8 Uhr angefest. Eine Reibe führenber Berfonlichfeiten aus dem Rreisgebiet hatten fich zu biefer Amtebanblung in bem mit ben Alaggenfumbolen des neuen Deutschland ansgeschmud. ten Rathansfaal eingefunden.

Landrat Lempy bielt eine furge Anfprache, wobel er barauf bintwies, bafi es ber Gesetgeber fo will, bag biese Amtseinsehung in einem feierlichen Rahmen vor fich gebe. Sich perfonlich an Bilrgermeifter Dr. Steimle menbend, fubrte Landrat Bempp aus: "Gie baben in bem balben Jahr biefiger Tatigfeit gezeigt, bag Gie bes Bertrauens wurdig find, das das Oberamt, der Kreisbeauftragte ber NGDUB, die Bewegung, ber Gemeinberat, ja die gange Gemeinbe und nicht gulest bas Ministerium Ihnen bisber entgegengebracht haben. Gie wurden fraft ber neuen beutschen Gemeindeordnung auf einen fcwierigen Boften berufen, auf einen Boften, ber einen gans gen Mann mit Wiffen, Ronnen und Tatfraft

Charafter jum Boble biefer Gomeinde. Der Blat Birfenfelb ift nicht gu flein, ale bag es Ihnen nicht möglich wäre, fich in ber Tätigfeit boll entfalten git fonnen. Der Gemeinde Birfenfelb wünfche ich unter Ihrer Gubrung alles Gute, Ihnen als Burgermeifter eine er-Ipriegliche, erfolgreiche Bufammenarbeit jum Rugen von Bolf und Staat. Damit erflare ich Sie ordnungsmäßig als Burgermeifter von Birfenfelb eingeseht." Landrat Lempb verlas bann ben genauen Wortlaut bes amtlichen Brotofolle, bas fobann von Bürgermeifter Dr. Steinle, Landrat Lemph und bem Rreisbenuftragten ber RGDIB Rreisleiter Böpple in Urschrift unterzeichner wurde.

Rreisleiter Böpple fprach filr ble 92 DMB des Areisgebictes die Gludwünsche aus und hob hervor, daß die neue deutsche Bemeinbeordnung bem Bürgermeifter eine große Macht gebe, damit aber zugleich auch ernfte Bflichten auferlege. Der Burgermeifter ift Gubrer ber Gemeinde und Gubrer fein, beißt nicht Berricber, fonbern ber Gemeinde erfter Diener fein.

Die froge Gemeinbefeier im Butel "Schwarzwalbrand"

Der große Saal bes "Schwarzwalbrandes" bermochte Die vielen Gafte und Teilnehmer faum gu faffen, bie erfcbienen waren, um im Beifte echter Bolfsgemeinichaft bieje bentwitrbige Feier mit gu erlebn,

lifd) ansgezeichneten und unterhaltenden Darbietungen bes Streichorchefters Fenerwehrlabelle. Der ftellvertretenbe Ortis vorsteher Geneindebanmeifter Rürt nahm Gelegenheit, Bürgermeifter Dr. Steimle, Landrat Lempp, Areidleiter Forftmeifter Bapple, Die Bertreier ber berichiebenen Behörden und alle Anwesenden berglich zu begrußen. Die Berufung bon Dr. Steimle jum hauptamtlichen Bürgermeifter fei in ber gangen Gemeinde mit Genugtuung aufgenommen worden, wife man doch feine Tatigfeit in der Gemeinde gu fconen und fo fei es ber Gemeinbe Bunfc, baft Dr. Steimle als Burgermeifter recht lange wit Erfolg in Birfenfeld tätig fein moge. Die Mitarbeit ber Gemeinde fei ibm ficber.

Landrat Lemph

nahm Begug auf bie borgenommene feierliche Umteinsehung bon Bürgermeifter Dr. Steinele und beutete bann ben ftarten Befuch und bie Anteilnahme ber Bebolferung an ber Gemeindeseier als ein Beichen bes Bertrauens, bas Rreisamt, Rreisleiter und alle anberen Beborben bem neuernannten Bilr. germeifter entgegenbringen. Er machte fich gum Dolmetich aller Behörben bes Rreisgebietes. Alle eine ber borbringlichften Aufgaben babe Bürgermeifter Dr. Steimle icon bei Antritt feiner Amtsberwefung die ener-gifche Belämbfung der Arbeitslofigleit in Birfenfeld betrachtet und in Diefem Rambf Sam britienmal naht der höchste nationale Heiertag des deutschen Bolles, sugleich das Best des wiedererwachenden und ansstelgenden Best des wiedererwachenden und ansstelgenden Lebens, das Best des Frihlings und der elle Mann mit entschlossenem, einwandsreiem ohne Erfolg. Was gabe es schoneves filt die

Amti. 9159 MB-Radridten

Deutsche Arbeitefront, Bon einigen Bellen und Beirieben fieht noch bie April-Beitrago-Abrechnung aus. Diefelbe ift umgebend ju fertigen und ber Beitrag in bar gu ent. richten, damit die Abrechnungen noch in dies fem Monnt bereingenommen werben tonnen. Die Berwaltungeftelle.

RERDB herrenalb, Die Sprechftunde finbet bis auf welteres bei Ramerad Frit Bechtle, Staufmann bier, feben Freitag bon 2-4 Uhr ftatt. 3ch bitte babon nur in gang bringenben Gillen Gebrauch gut machen. Der Domann.

ME Brauenichaft Reuenburg Balbrennach. Die Blomwartinnen und diejenigen Mitglieber, die Krange binden fonnen, tommen beute mitiag 2 Uhr in Flöherftraße 20 jur Withilfe. Jebes Mitglieb bringt bis Dirus. tag Blumen ober Blumenftode ibrer Blode

Gemeinde Birkenfeld, was ware eine beffere Dantbarfeit, ale wenn fich bie gange Gemeinde einmutig binter ihren Burgermeifter ftellen würde. In feinem Streben und Dans beln leitet ibn, bas tonnte ich beobachten, immer das Wohl ber Gemeinde, die Bobifahrt ber Einwohner, bas Wohl bes Bolles und Staates, alles Grundgebanten nationals fogialiftifden Dentens und Sandelns. Seine Berwaltung foll, bem Billen bes Befeges entsprechend, volfenabe fein, daß bem fo ift, geigt feine Bublung und Bufammunarbeit mit ber Breffe.

Der neuen beutiden Gemeindeordnung, auf bie wir ftolg fein tonnen, gab unfer Führer felbft ben tiefften und höchten Ginn, indem er bie besondere Bedeutung bes Bubrergebantens in ihr berantert wiffen wollte. Die Grundfabe bes Führergebantens in ber bochft berantwortlichen Form fommen burch die neue Gemeindeordnung jum Durchbruch, fie verlangt ale Bodites und Erites unbebingt trene, bingebenbe Berbunbenbeit unb ben bollen Ginfat bes Bargermeifters in feis ner Gemeinde und auch mit feiner Gemeinde für ben Bubrer und für ben Staat, bennt Gubrer, Boll und Staat find eins und mit ihnen die Bewegung. Deshalb verlangt bie neue Gemeindeordnung auch, daß ber Burgermeifter im nationalfogialiftifchen Ginne feine Tätigkelt ausübt.

Burgermeifter und Gemelnberate, Dier idulf bas Gesely etwas gang Neues. Auf Wes fcbliffe bat ber Gemeindernt feine Ginwirfung mehr, die Beichtuffe fafit ber Burger: meifter und bringt fie auch unter feiner Berantivortung sur Durchführung, was aber nicht andichließt, daß ber Burgermeifter bor ber Durchführung irgend eines Beichluffes, ber von Bedeutung ift, den Gemeinderat bort. Der Bürgermeifter muß feinen Mitarbeitern gegenüber ein Borbild treucfter Pfficerfillung fein, er muß Ramerabicaft pflegen, auch unft er feine Mitarbeiter felbft

Rach ber neuen Gemeindeordnung ift ber Bürgermeifter mehr nie bieber Schieberichter in feiner Gemeinde. Er bat bafür gu forgen, bag in feiner Gemeinde Friede und Gintracht

Bezüglich ber Handhabung der örtlichen Aurforge muß er fich von echt nationalfogialiftifden Grundfagen leiten laffen.

Mis wichtigfte Aufgabe obliegt ibm bie Abfaffung bate. ber Erlas ber Gemeinbe-Dauptfapung ale Grundlage für Die Organis fation ber Gemeinbe.

Bur Daubtaufgabe im Ginn bes neuen Gefebes gebort bann, bie Gemeinbefinangen in Ordnung gu balten, fparfam Sausbalt gu

Eine Bulle bon berantwortungsvollen Anfgaben und Bflichten, die bas neue Gefet bringt. Doge fich jeber Burgermeifter ber ihm übertragenen Aufgaben voll bewußt fein.

Dit bem Sinweis, baf unfer Gubrer Abolf Bitler am 16. Mary bie beutsche Wehrpflicht einfilhren ließ und damit eine ber fcmerften Beffeln bes ungerechten, auf Unwahrheit und Billfür aufgebauten Berfailler Bertrages abidbüttelte, berband er ben Appell, ben 1. Mai ale ben nationalen Feiertag bes beutichen Bolfes im Weifte echter Bolfsgemeinfchaft gu begeben, ichloft Banbrat Bempp feine

BETTEN

Matratzen Aussteuern

Well- und Kamelhaar-Becken Qualitäts-Erzeugnisse aus eigenen Werkstätten

Fr. Breusch PPORZHEIM - Melzgerstraße

Erstes Haus am Platze

Gile die MEDAB, Ortsgruppe Birfenfeld, und für ben Gemeindernt überbrachte Orts. grupbenleiter Schaible bie Bludmuniche mit ber Berficherung, daß die Bartel und ber Gemeinderat treu bem Bürgermeifter gur Seite fteben wolle. - Ortogruppenwalter Saufier bon ber DMF verficherte ben Burgermeifter bes Bertrauens bon 1000 Bolfegenoffen, die in Birtenfeld ber Dits angehören, wahrend Schulrefter Engelbardt bie Bludmuniche ber Schule überbrachte, gleiches tat für bie ebang, Rirdengemeinde Pfarrer Border. Bur ble RE-Bauernschaft fprach Ortebnuernführer Rau. - Bürgermeifter Rnobel - Reuenburg übermittelte bie Glind. muniche ber Rollegen aus bem Areisgebiet. Arrisleiter Bapple

ftellie feinen Ausführungen die große, befreiende Tat bom 16. Mary boran, von ber man wirflich fagen burfe, baft es eine ber größten Taten bes Bubrers bis jest gewefen Gaben es bie Reiber und Rorgfer im Anstand nicht offen gut bom Deutschland Adolf Bitlers, bon biefem unter feiner Giegesfahne geeinten beutschen Bolt, haben fie boch allerhand Befpett und um ibre Ungerechtigfeiten und Gehler, bie bas Weltgewiffen aufrütteln muffen, bu berbeden, tun fie bor ihrem Bolf, als habe Deutschland am Frieden Europas gerüttelt. Was Ditler am 16. Märg getan bat, bas war nicht nur eine befreienbe große Tat für feine Ration, das war eine Tat um die Erhaltung und für ben Frieden in Europa, Und beshalb belohnen wir bes Bührers Treue, des Bührers Mut und Tat mit Bertrauen, mit ebenfolder Trene. Ein Mann wie Abolf hitler tommt nur einmal, meindeordnung, ein Gefeteswert von größter anderen Teilen bes Baterlanded. Mit "Giog-

mit großer Aufmertfamfeit angehorte Robe. | und nur bem Bolle fcbidt bie Borfebung | Bebentung. Die neue Gemeindeordnung ift | beit" fcbloft Burgermeifter Dr. Steinte feine einen großen Gubrer, bas es verbient. Des Gubrere Bille ift es, unfer Baterland wieber vorwärts, boch zu bringen, es frei zu mochen und um frei ju fein, bederf es bes Schubes ber Arbeit im eigenen Land. Mit bem Appell an die Birtenfelder, ihrem Bürgermeifter die trene Gefolgichaft gu halten, ichlug Rreisleiter Bopple feine mit begeiftertem Beifall auf. genommene Rebe.

Die Paufen wurden burch die gefanglichen Darbietungen des Mannerchors des "Cangerbundes" audgefüllt.

Bürgermeifter Dr. Strimle

fprach Worte bes Danfes für die erwiesene Aufmertfamfeit an ben Landrat, an bie Bertreter ber Beborben, an ben Rreisleiter und an alle, die an dem Abend teilnahmen. In schlichten Worten gab er gu wiffen, er feine nunmehr amtliche Tas tigfeit als Bürgermeifter beginnen wolle im Bewußtsein, daß er fich bes ihm erwiesenen Bertrauens wurdig erweifen wolle. 2803 fonne es Schoneres geben als die reftlofe, treue Dingabe an Bolf und Staat, an beffen Spite unfer Bubrer Abolf Bitler marfchiert. Aller Dant muß ibm gelten, benn, mas lega ten Endes an Aufbauarbeit, fei es im Staat, in der Gemeinde, geleiftet werden tonnte, muß im Rabmen feines gewaltigen, großen Aufbaumertes in Deutschland geseben werben. Un Stelle einer Gemeindeordnung, Die fich in girfa 60 berichiebene Länber: ober Probing-Gemeindeordnungen aufteilte und nicht mehr berstanden werben fonnte, trat eine einheitliche beutsche, bom nationalsogialiftifden Gebankengut burchbrungene Ge-

gefinitet nach ben Grunbfagen ber Gelbftverwaltung im Ginne des Freiherrn bom Stein.

Bel ber Amtseinfeining babe ich gelobt, ber Gemeinde ein treuer Gubrer und Diener gu fein. Die Erfüllung biefer gang großen Aufgaben, Die mit Worten nicht gu umreißen find, ift mir nur möglich, wenn die Gemeinde mit Bertrauen mir gegenüberteitt. Mit Gemeinderat und mit den Mitarbeitern auf dem Rathaus wie mit ben örtlichen Parteiftellen und mit den ftaatlichen Behörden, mit bem Rreisbeauftragten ber REDAB, mit Schule und Rirdengemeinde und mit den Vereinen will ich, wie bisher, barmonisch ansammenarbeiten. Nichts, was zu mühevoll wäre, barf es geben an ber gemeinfamen Arbeit gum Wohle ber Gemeinde, Treue Bilichterfüllung gegenüber ber Gemeinde, an Bolt und Staat und an der großen Aufgobe unferes Gubrers find mein Leitgebante, Forberung ber Wohlfabrt in ber Gemeinde, bes wirticbaftlichen Bebend, Bfloge ber fulturellen Guter, ber entichloffene Rampf gegen bie Arbeitslofigfeit, Unfiedlung bon Induftrie, Borderung bes Fremdenverfebrs, ber Landwirtschaft, bes Gewerbes und Sandels, feien Aufgaben von größter Bedentung, Biele andere Fragen barren ber Löfung, Gowimmbabirage, Gadverforgung, Anfchlug an bas Pforgbeimer Fernbahnnet und immer wieder Arbeitebes schaffung über bie Industrie. Wir burfen mit Soffnung in die Bufunft bliden, bes Bubvers Aufbauwerf ichreitet vorwärts und wird alle Rorgeleien ber Mederer und Rritifafter gufchanden maden und auch in Birtenfelb wird es wieder aufwarts geben wie in

Rebe, bie großen Beifall fand.

Der Abend wurde mit einem breifachen Siegheil" auf Führer und Baterland und mit dem gemeinsam gefungenen Deutschlands und Sorft Beffellied beichloffen, mabrend beim inoffiziellen Teil noch die Gemuitlichfeit gu ihrem Blecht fam.

Engfläfterte, 29, April. Daubilebrer Laude: mann führt ale Schulvorftand entfprechend einem Erlag bes Auftusminifteriums ble Mritobegeldnung Oberlebrer.

6 Millionen im Lufischub

Mus Anlag ber Wirberfebr bes Inbredtages ber Grunbung bes Reichelnfticupbuns bes e. B. auf Beranlaffung bes erften bentichen Luftfahrtminifters Bermann Glring. findet bente abend 20 Ubr im Sportpolaft gut Berlin eine große Mundgebung flatt, die fiber alle beutiden Gender übertregen wird. Auch ber Brafibent Generalleutnant a. D. Grimme mird bei diefer Gelegenheit fprechen. C3 wird befonders derenf aufmertfam gemocht

Rach Befannigabe bes Brafibinms gault ber ROB bente 59 Millionen Mitglieber. 1.1 Millionen Buftidugwarte und 2,2 Millionen Celbiifdugfrafte wurben autgebilbet. 60 Brogent aller Dachboben im Melibsburch. fchuitt find entrampelt,

Veranstaltungs-Kalender

Montag ben 29, Mirti Rali: "Die Infel"

Lili: "Betereburger Rachte". Jurgett ift Berialiffe Re. 2 gillig

DA. III. 15: 1939.

p:සංසාකයා(සංසාකයායා(සංසාකය)

Brogramm für den Tag des nationalen Feiertags 1. Mai

Dienstag 30. April: Abends 8 Uhr Einholen bes Maibaums burch bie 93. Aufgestellt burch 3immerleute auf bem Abalf Sitter-Blag.

Milimod, 1. Mat Morgens 7 Uhr Weckruf burch bie Jugend. Morgens 8 Uhr Jugend-Kundgebung auf bem Abolf Hiter-

1,11 Uhr Aufliellung jum Festzug an der alten Trinkhalle, Festwagen in der Kernerstraße. 11 Uhr Marsch burch die Stadt zum Festplag Neue Trinkhalle. 12 Uhr Beginn der Beranstaltung.

BD-Rapelle. - Lieberhrang. Uniprache bes Ortsgruppenleiters.

Rebe bes Führers. Stach Beendigung ber Beronfialtung geschloffener Abmarich jum Abolf Hitler-Blag jur Auftojung bes Festguges. Abende 8 Uhr IR attang in ber Stabt. Turn- und Fefthalle.

Hebertrogung bes Staatsaktes vom Tempelhofer Jelb in Berlin.

Ortogruppenleitung ber NSDAP. Wilbbab.

ك بهانها بهانها بهانها بهانها بهانها بهانها بهانها بهانها

Gewerbeschule Wildbad.

Schiller-Anmelbung gur Rlaffe I am

Dienstag, 30. April, 1/28 Uhr vormittags.

Der Schulbefuch wird auch folden empfohlen, Die noch keine Lehrfielle haben. Die Lehrmeifter find gefeglich verpflichtet, ihre Lehrlinge gur Schule gu ichiden.

Die Schulleitung.

Birhenfelb. Gafthaus 3. "Löwen"

Schlachtfeft.

20113 (Feuerwehr-Rapelle). Es labet freundlichft ein Jahob Gengenbach,

Durch eine kleine Anzeige im »Enztälee«

können Sie jeden entbehrlichen Gegenstand günstig veräußern. Die kleinen Enztäler-Anzeigen helfen Ihnen kaufen und ver-

Schmann. Ein kräftiger, aufgeweckter Junge wird fofort als

Lehrling

Gottlieb Gentner, Gartenbaubetrieb. — Telefon 415. Anerhannter Lehrbetrieb.

Mercedes-Beng,

8/38 PS., Limoufine, maschinell und äußerlich in gutem Justand, zu verkausen. Kassapreis 650.— M. Rebftock, Pforgheim, Lutfenftrage 42. - Fernruf 3989.

Areistadt Renenbürg.

THE STATE OF THE S

Bur Mai-Feier, bem Ing ber Nationalen Arbeit

faben wir bie gefamte Bevolkerung berglich ein.

Der Festzug mit Festwagen geht um 11 Uhr von ber Großen Wiese gur Turnhalle. Dort findet eine Feier, umrahmt von Musikstuden, Mannerdjören und Darbietungen ber Ditler-Jugend ftatt. Anschliegend Uebertragung aus Berlin.

Bekrängt die Saufer und Strafen mit frifdem Grun

und zeigt überall die Sahnen des Dritten Reiches. Der Düegermeifter. Der Orisgruppenleiter.

Die auf Dienstag ben 30. bs. Mis. anberaumte Imangsverfiel-gerung gegen Johann Bub, Juhrmanns-Cheleute in Waldrennach findet nicht statt.

Reuenbürg, ben 27. April 1935. Rommiffar : Begirkenotar Rlett.

und Socken werden halthar angesob und angestrickt, sowie Fallmasche aufgenommen, Füße nicht abschneid-Eugen Bellon, Neuenbürg a. E., Albert Welk, Neuenbürg.

für Berlarbeiten

in oleien Garten vorrätig

Suche für meinen Reubau Deko-nomlegebäube, Bauwert 14000 .#.

womöglich von Selbsigeber. Der-felbe kann sofort eine 3 3immec-25ofnung begieben, eot. mit Scheunenanteil. Raberes gu erfragen be'

Birkenfeld, 28. April 1935.

Danksagung.

während der Krankheit als auch beim Hinscheiden unserer lieben Mutter

Lydia Aymar

sagen wir innigsten Dank, Herzlichen Dank auch den Krankenschwestern für ihre liebevolle Pflege, dem Herrn Pfarrer für seine tiefgehenden Worte am Grabe, dem »Sängerbund» für die Uebernahme des Grabgesangs, den Altersgenossen für die Ehrung am Grabe, für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie allen, die ihr durch Beteiligung am Leichenbegängnis die letzte Ehre erwiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

und Söhne Waller u. Otto.

Paul Aymar

Birkenfeld, den 29. April 1935,

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben unvergeblichen Mutter

Luise Hattich

Witwe von allen Seiten erfahren durften, herzlichen Dank. Besonders danken wir den Krankenschwestern für ihre iebevoile Pflege, sowie allen, die sie während ihrer langen Krankheit besucht und erfreut haben, ferner dem Herrn Gelstlichen für seine trostreichen Worte, für den erhebenden Gesang des Frauenchors unter Leitung von Herrn Knoll, für die Kranz- und Blumenspenden, sowie allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

- Montag, 29. April
- 6.15 Gumnafilt.
- 20.10 Runbgebung and Caarbraden anlählich ber Giegerverfündigung bed Reichobernfomeitfampfed, Es foricht Reichborganifations. leiter Ba. Dr. Len und ber Bleichbingenbiffhrer Balbur vor

20.45 "Die Beitiche"

- 6,30 Bellangabe, Wetterbericht
- 6.55 Gomnaftit
- 7.00 Grühfungert 8.15 Gunnafill
- 8.35 Franculunt 8.50 Betterbericht, E.
- unelbumgen.
- 0.00 Cenbevaufe
- 10.00 Madridten 10.15 "Geld. Sins und M......
- frembes Siecht"
- 10.45 Rammermuft 11.15 Guntmerbnugotongert ber
- Bleichöpeliretleme 11.45 .. Swiegelvenich über banerliche Muditener"
- 12.00 Milliagatoniert 13.00 Beitangabe, Rudrichten, Beifer-
- Dericht 13.15 Mittagifonzert
- 14,15 Befanninabe ber Termine "Bieberfebendfelern alter Grontfolbaten"
- 14.00 Genbepanie 15.30 "Mind ber Bunberwelt ber II in-
- ften Teiliden" 16.00 Madmittagafaugert
- 18.00 Ottleringenb-Junt
- 18,55 Challplatteneinlage
- 18.30 Bellpolinicher Monnichericht 19.00 Unterholtungtfongerf

- und Cortbericht Genate av. t. C-bur ift: Wieline
- und Rlaufer 33.00 Orchefterfongert
- 6.00 Banernfunt Betterbericht

- 6.55 Gumnaftif
- 7.00 Brühtengeri
- 8.50 Beiterberies, Bag , Sanbomel-
- 0.00 Genbennufe
- 10.15 Emplifch für ble Cberfiufe
- A.45 Beifeberich Banernfunt
- 14.15 Genbevanie 15.00 Tante Rule ergöblit
- 15.15 Mumeuftunbe
- 18.00 Grangfilder Eprachunterricht 18.15 Aurmeiptad
- Brübling!"
- 20.00 Radrichtenbirnft
- 22.00 Beitangabe. Rodricten. Wetlerund Sportbericht

- Birkenfelb

3 bis 4000.- Mark

Ernft Becht, Malermitr.

Rundfunkprogramm =

21.00 Beitangabe, Radricten, Betier-

- 0-2.00 Racitompert Dienstag, 30. April
- 3.10 Cherns Morgeniprnd
- 6.15 Gamnaltit
- 6.50 Bettangabe, Wetterbraim
- 8,15 Gamnaftit 8.35 Schallptetteneinlage
- Биноев 10.00 Rad richten
- 10.45 Norwegifde Mult 11.15 Guntmerbungetongert ber
- 12:00 Mittagntougert 13:00 Beitangabe, Blachrichten, Meiters
- bericht. 13.15 Mittandfongert
- 15.45 Elerfrunbe 16.00 Plunter Radmittag
- 15,30 "Bitte einfteigen: Richtung
- 10.00 "Ob. biefer Mptill" 20,15 "Cog "Ja" zum Beben!"

22.10 "Ders im Olien" 20.00 Tang- und Unterbaliungemufit 24.00-2.00 Nachtmußt

- Millwoch, 1. Mai 6.30 Morgenruf - Dafenlomjert 8.00 Der Maven, ber printt und Plamefein Dagmifchen gegen 8.30 Ubr:
- Annbarbung ber O3, im Bull-Daswifden 10.00 Uhr:
- Befiati ber Beicholntinrfamnior In ber Cinatooper Berlin 11.00 Mind bentiden Overn 12.00 Marid. und Arbeiterlieber
- Talmilden groen 12.00 Hor: Darbericht vom Ctaathalt auf bem Tempelhofer Gelb Es fpricht ber Gifbrer
- Dichramgen 15.00 Wehlan, Die Beit ift gefommen 16.00 Grobes Unierhaltungefangert
- Dasmiiden gegeit 17.00 Ubri Gurbericht nem Empfang ber Mirbelierabordmungen in ber
- Blelmolanglei 15.00 Mebriter - Mitter bes Bour le
- 18.00 Geftliche Minfif 19.00 Bunted Allertei
- 21.00 Abendfangert 22.00 Rodrichten
- 22.15 Grifflingoftimmen 23.00 SRiffiffrmußt Dagwifden gegen 25,00 Ubr:
- Uebertragung ber Schinbfunbgebung im Berliner Luftgarien Es fpricht ber preuglide Mint. flerprafibent General Goring 24.00-3.00 Tans in ber Maien-Racht

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Amtliche Nachrichten

Der heichstatiftaller bat im Namen bes Beiche ben Begirfebaumeilte Menitheim beim Strafen- und Massechannnt Cannitatt zum Bauinhefter ber Bestier. 6 im Geschstiefreis bes Technicken Landesants ermannt. Der herr Reichaftnitiniter bat im Ramen bes

den in der Saatlichen Innenverwaltung plan-mäßigen Oberfefreiar Eimon bet der Ge-danbebrandverscherungsanftalt zum Rechnungstat ber Befoldungsgruppe 6 bei biefer Anftalt und

n Berwaltungfpraftifanten Pfrommer beim Cheramt herrenberg jum Cherfefrelar bei biefem Dbergunt

Der bere Reichistatthalter bat im Ramen bes

ben Boligeioberfefreiar Bamerbinger beim Polizeiprafibium Stutigert gum Polizeipolition Stuffgart,

den Bermaltungspraftifanten Schurer bein: Württ Politifchen Landespolizeinunt gunt Polizeioderfefretar beim Polizeiprafibium Etutigari und

ben Wachtmeister der Schuppolizei Keller beim Wartt, Politischen Landespolizeinunt zum Krininaltemmister beim Polizeiprösi-dium Stuttgart

Der herr Neichbstatihalter hat im Ramen bes Krichs ben Polizeioberfefretär Dieg bei ber Bo-ligebireftign Um gum Kriminalinfpefter ber Bef. Se, Sa dafelbst ernannt.

Der Berr Weichsftatthalter hat im Ramen bes Reichs ben Poligeifetreite Reber beim Boligeis prafibium Stuttgort auf beffen-Unfuchen in ben

Anhestand verseht.

Ter herr Keichstatthalter hat im Ramen bes Keichs die friegsblinden Kanzleiasscheiten Karl Ech neider beim Polizelpudstimm Stuttgart und Karl Kägele dei der Polizelpudstimm Stuttgart und Karl Rägele dei der Polizelplrestim klim zu Polizelassissischen dei des dem kemtern erwannt.

Der herr Reichstlatthalter hat im Kannen des Meichs den hilfsbausmeiber Adolf Wa gin ex beim Würte Chernestissenmeisen dem den den konstenelter

Weinge den hitzenimmerer noch is a gie er beim Wirtt. Ebervericherungsamt gum hausermalter beim Polizeinnt Kavensburg ernannt.

Der herr Reichsflatthalter hat im Ramen bes Reichs die am 30. Rovember 1933 auf Grund bes g 4 bes Ceiebes gur Wiederherstellung des Berusberantentums verligte Entlassung des hausinhelbers Karl Bod en höler der der ber herstadingen Stutteger gewischen were nicht Stadtverwaltung Stuttgart gerfinfgenommen und ben Beamlen auf Grund bes 3 fi bes genonnten Gesehes in ben Ruhestand verseht,

Ber Gert Reichstatthalter hat im Ramen bes Reichs ben Burgermeifter Frang Reichen-mofer in Bons, Rreis Saulgan, auf Grund bes g 6 bes Gefebes gur Wiederherstellung bes Bernicbeamtentums in den Rubestand verfeht. Der herr Reichsftatthalter bat im Ramen bes

Reichs ben Correntlebrer herre an ber Friedrich-Eugens-Oberrentlichnle in Stutigart fei-nem Ansuchen gemäß in den dauernden Aubestand

Der herr Reichsftatthalter hat im Ramen bes Reicht auf ihr Anfuchen in ben Ruchsftand ver-

a) an evangelifden Bolfsichulen; Sauptiehrerin Anna Maier geb. hoenberger in Stutigart-Gareburg, hauptiehrerin Elfe Aleinknecht in Getklingen a. St.

b) an fatholischen Bolfsschulen:
Dereichterin Magdelene Planber in Rottweil, haupterstein für handerbeit Maria Pfeiser

in Ravensburg.

Das Finanzministerium bat je auf Ansuchen den Forstunrister Mosex in Instingen au das Forstamt Riedlingen, den Oberforder Liderlen. in Entrimen

planmafilg bei ber Cberforfterfielle RTein. a pad, auf Die Dberforfterftelle Bebei Cherforfier Grub bei ber Forftbireftion auf die Cherforfierftelle Bermaringen

Berfeht wurden gemaß Mrt. 4 bes 3weiten Befregt wurden gemag urt. 2 ore Jackten Gelehes gur Neberleitung der Rechtspiliege auf bab Reich vom S. Degember 1934 (RCD), I S. 1214) aus ber Abfellung Wärtiemberg-Baben (Dienitlielle Stuttgart) den Reichsjuftigmini-

Die Miniflerintedte Sorner und Trufen. müller als Cenatsprafibenten, Tenfenmaller gugleich als finnbiger Bertreter bes Cherlandesgart, eine fanniger dertrete des Loriandes-gerichtsprässenten, und degierungsrat Wilhelm Kembler an bas Oberlandesgesicht in Stuti-gart, Oberregierungsrate Link als Oberstants-anwalt, Wegierungsrate Dr. Wolfer d. Fils-ed als Stantsamvalt, Kohler und Wilhelm Schippert (belde im Kelchsprop,Min. verwendet) an bie Ctantfamwalticaft beim Cber-

wendet) an die Staatsamvaltschaft beim Cher-landedgericht Stuttgart.

die auf sliegenden Stellen in der disderigen Rürtt. Justigdertvaltung planmäßigen im Keigh-justigdienst berwendelen Beamlen Oberlandes-gerichtstat Scheuulen an das Oberlandes-gericht Stuttgart, Landgerichtsdirestor Läum 1e an das Landgericht Stuttgart, Staatsanwalt Kudolf Kempter als Staatsanwalt auf Ober-knatsanwaltselle an die Staatsanwalt auf Ober-knatsanwaltselle under Stuttgart, je unter Belasjung in ihrer disherigen Dientsteistung, serner Ministerialamknahm Krister, die Oberrech-nungsräfe Kisling, Waichel, Anwärter.

Rontab, Grobbans, Roller, Edgal, bie Rechnungente Ruble, Egger, Cber-ferteide Rapf, bie Berwaltungsoberfefreibre Fies und Lub, die Winisterialfefreibre Sobmann, Robr, Emma Mung, Gampe, Freund, Kangleiaffiftent Elfa Rafger, Ministerialhausinfpottor mit ber Umtbbegeichnung Betriedbiefretar Gohn, Ministerialhausverwalter Aother, Ministerialhausverwalter mit der Amtabegeichnung Ministerialhausinspetter Bürfel, heiger Beile

an bas Cherlanbesgericht Stuttgart,

Cherfefretar Gommel an bie Staatfammalt-

Obersekertär Gommel an die Staatsammali-[chaft beim Oberlandesgericht Stuttgart. Im Bereich der Reichsbahndirektion Stuttgart sind der Reichsbahnunt Stein und Meichsbahn-ammann Winners in Saarbeilern noch Stuttgart (Reichsbahndirektion) verseht worden. Ter herr Landesdische hat die Stadisfarr-stelle in Ellwangen, Lef. Kalen, dem Stadi-barrer Gusmann in Miperg, Def. Kalen dem Plarrer Leufel in Eangendeutingen, Def. Dehringen, übertragen,

Dehringen, übertragen.
Der herr Landesbilchof hat die II. Stadtplatritelle an der Friedenkliche in heilbronn dem Ofarrer Dr. Jäger in Pfebelbach. Det. Debringen, übertragen.
Der herr Landesbilchof hat Stadtplarrer Kühnle in Gilingen. Et. Bernhardt feinem Unjuchen gemäß in den Auhestand verseht.

gesommell an huftenmedignen und Lablet-ten, die mabrend einer Grippe jum Beifpiel berordnet wurden. Dort liegen fie nun einfrachtig beieinander, und wenn nun ein unvorhergesehener Rranfheitsfall eintritt, beifit es oft: "Bir haben boch einen gangen Raften voll Tabletten" und womöglich wird irgend etwas cinfoch wieber eingenommen, ohne bağ Rlarbeit über bie Wirfung bes Mittela

Wir wollen beshalb auch in der hausapothele fest jum Frühling Ordnung ichaften, Stuffige Mediginen find in vielen gallen nicht haltbar und müffen baher, wenn fie nicht mehr gebraucht werben, forigegoffen werden. Leere Flaschen gehören nicht in die Hausapathete, vor allem nicht, wenn andere Flüssigleiten in den Flaschen ausbewahrt

Labletten werben auch oft nicht aufgebraucht. Da ihre Bestimmung weift nicht barauf fieht, ift es zwedmäßig, fich auf einem fleinen Zettel gu notieren, wofür fie berorb. net worden waren, eventuell auch wie fie gewirft haben; ber Zettel tann gefaltet und in die angebrochene Gillfe gestedt werben. Sind mehrere Familienmitglieder ba, fo foll aud bermertt werben, wer fie eingenommen hat. Im allgemeinen foll mall nicht un-nötig große Bachingen von Tabletten an-ichaffen, um nicht einen finnlosen Borrat anzufammeln.

Gin gewiffer Beftand an Tees foll immer vorrätig gehalten werden, zum Beifpiel Kamillentes ju Spulungen und Aufschlägen und Pfeffermungtee und Fliedertee für Dagen- und Erfaltungefrantheiten. Diefe aromatischen Tees werden aber mit ber Zeit and einmal all; fie werben baber erneuert werden muffen, und es empfiehlt fich, fie nicht in angebrochenen Tuten aufzubewahren, fondern jum Beifpiel in mit Echranbbedel verfebenen alten Marmelabeglafern,

bie eine Auffchrift erhalten. Gin befonberes Fach in ber Hausapothele gehört dem Berbandszeug. Gerade hier muß die größte Ordnung und Sauberfeit herr-ichen. Diefes Fach foll weniger der Aufbewahrung aller möglichen Berbandsuten-fifien bienen, als eine überfichtliche Unterbringung ben Berbanben und Plaftern fein, bie bei Unfall ober Berlehung ichnell gebraucht werben und im entsprechenben Bustaud fein mussen. Mullbinden sollen nur in undersehrtem Umschlag länger ausgehoben werden. Das gleiche gilt für Schnellpllafter, in deren Rübe eine Schere zu liegen hat. Un-ordnung wird im allgemeinen durch an-gebrochene Wattepakete verursacht. Diese brauchen überhaupt gar nicht in ber haus-apothele zu liegen. Meiftens werden fie boch nur ju tommetijden Zweden gebraucht und nicht ju Berbandsgweden.

3m beften Buftand wird bie Sausapothete immer fein, wenn nur bas notigfte barin aufbewahrt wird, also nur Armeien und bag wichtigfte gur erften Gilfe. Gerner foll einer in ber Familie Die Sausapothele verwalten und barin Bescheib wiffen. Meistens wird es die Mutter fein, wie man ichon in einem Buch aus bem fiebzehnten Sahrhun-bert aus Rurnberg lefen fann: Alfo fteht es einer löblichen eblen Sausmutter wohl an, eine nach ihrem Willen und Bermogen bienliche fleine Sausapothele einzurichten, barinnen fie im Rotfall für eine ober andere Reantheit Buffucht finben fann."

Schwäbische Chronik

In der Wohnung feiner Pflegeeltern in Lindau-Altftadt hat fich der 12jährige Aurt Weigle erhängt. Mas den Jungen in den Lob getrieben hat, ift bis jeht noch völlig unbefannt,

Edon im Mary und fest wieder in biefen Tagen wurden in Pladerhaufen, DA, Weizheim, verschiedentlich falfche Zweimarfftade feltgestellt. Die Fallchilde find an dem bumpfen Rlang beutlich feitguftellen.

Fabritant Roland Maller von Mochen. wangen bei Tettnang fing im Budfee bei Birbenveute einen Beller von 1,5 Meter Bange, Roch turger Seit fpudte ber Gifch im Behalter eine Ratte und verschiebene Sifcienochen, bie barauf foliegen laffen, bag ber gefahrliche Rauber felbft gifche im Gewicht von mehreren Bfunden angreift und frift. Ab Anfang Dai femmt ber Weller in bas Bobenferaquarium in

Wohningen, 26. April. Gernlaftgug gegen Berfonen magen.) Auf ber Staatsftraße nach Plochingen, am westlichen Orisausgang von Faurndau, ereignete fich am Donnerstag nachmittag ein fchweres Berfehrsunglud. Dort war ein aus Richtung Göppingen fommender Bremer Fernlaftung gerade dabei, eine in gleicher Richtung fah-rende Radfahrergruppe zu überholen, als zu gleicher Zeit aus Richtung Uhingen ein Stuttgarter Berfonenfraftwagen tam, Beibe Fahrzeuge fliegen gulammen. Der Fernlaftung blieb unversehrt. Dagegen wurde ber Personenfrastwagen aus ber Fahrbahn gebrudt, um feine eigene Achfe gebreht und über ben Gehmeg auf einen Schubftein geschleubert, wo ber Wagen hangen und bor bem brobenben Cturg in bie Liefe bewahrt blieb. Der Benfer bes Berfonenwagens, ein berr aus Stuttgart, tam wie burch ein Wunber mit berhaltnismäßig leichten Berlegungen babon. Gein Fahrzeug ift vollftanbig zertrümmert worden.

Ellvangen, 26. April. (Wegen Beleibigung berurteilt.) Unter Antloge stand am Mittwoch vor der Großen Straffammer als Ger Berufungsinftanz der Elektrick Jahre alte Rarl Rohm, verh. Schriftleiter und Inhaber einer Buchhandlung in Lord, wegen Beleibigung bes Rarbinals Dr. b. Faulhaber in Munchen. Die Beleidigungen maren in bem Blatt Bolfifcher Berold", bas bem Angeflagten gehort, er-folgt. Dafar war Robm bom Umis gericht Gmanb ju 4 Monaten Gefangnis verurteilt worben. Die Straffammer hob an Mittwoch nach gamtägiger Ber-handlung diese Urteil auf — der Staats-amvalt hatte Berwerfung der Berufung be-antragt — und berurteilte den Angeflagten wegen poeier Bergeben der Be-leidigung jn 250 R.W. und ju 50 R.W. Geldstrafe, im Fall der Uneinbringlichteit ju 6 Bochen und ju 1 Boche Befangnie. Ueberbies lautete bie Gerichtsverfügung auf Unbrauchbarmachung ber ftrafbaren Stellen im "Bolffichen herolb". Dem Rebentlager Rardinal b. Faulhaber wird bie Befugnis eingeraumt, nach eingetretener Rechtstraft auf Roften bes Angeflagten bas Urteil im "Bolftiden Beobachter" ju beröffentlichen, fiberbies bat ber Angeflagte in feiner Beitung Die Berfügung befannigugeben und bie Roften bes Berfahrens in beiden Mechtsgängen zu tragen, ebenso die bem Rebenfläger notwendig erwachsenen Auslagen zu erstatten.

Weg mit alten Medizinen!

lleberall wird jest der Binter im Sans-halt ausgefegt, gefehrt und gestaubt. Auch in dem Schränkigen oder ber Schublade, in ber wir unfere Argneimittel aufbewahren, hat fich im Laufe bes Binters allerfei an-

Romtesse Fried!

Roman von Selene Rorber:

Erheberrechtefdun burd Berlageanfialt Mang, Regeneburg 59. Fortfegung.

Rurt Degenhofs Beit mar reif. Er mußte es mohl burd feine Braut, benn er batte feinen Befuch angefünbigt. Angeblich wollte er wieber einmal bem Erntefefte beimobnen, bas bie Birfen- und Erlenhofer allfahrlich gemeinfam abbieften.

Die Leute gimmerten bereits auf Erlenhof an einer Musitertribune, einem Tangboben und Tifchen. Graf Ege bert batte auch feine Anechte auf Birfenhof gur Arbeit gefoldt und bie Magbe flochten icon tagelang an Rraus gen und Gitlanben.

Graf Egbert ging langfam aus Die Diagd gu, Die ihm por furgem nüchtens gang ungewollt ein Geheimnis enthillt hatte. Gie faß auf einem Baumftamm und banb Abrenbuichel, die in bas Zannengrun eingeflochten wer-

ben follten, Er biteb fteben und beobachtete bas flinte Santieren ihrer Sanbe.

"Bie lange find Die bereifs auf Erlengot, Dannn?" fragte er fie bann freundlich.

"Eechs Johr." "Und find Gie gerne auf Erlenhof?" "Und ob!"

"Gie haben Ihre Serrenleute Heb?" -"Gehr, Berr Graif"

Gie würden alfo gang gern bet einer Cache mithelfen, bie ber Romteg Freude bereiten wirb?" Eilfertig erhob fie fich.

"Ratürlich, fofort! Was foll ich tun?" Mur langfam, meine Liebe! 3ch werbe es Ihnen gur rechten Beit icon fagen, nur verraten butfen Gie nichte." Eben wollte Graf Egbert bie Magb verlaffen, als binter ihm eine Stimme erflang, grell, ichar !:

"Mein lieber Bermalter, jum Scharmugieren ift auf Birlenhof feine Beit."

Gine jabe Wendung. Graf Egbert ftand Rurt Degenhot und feiner Braut gegenüber. Silbe Beft fab hochmutig, verächtlich ju ihm empor, "Gerabe Sie follten fich ichamen, Ihre Pflicht fo gröblich ju mifbrauchen."

"bert Degenhof!" braufte Graf Egbert auf, "Schweigen Giel" herrichte ihn ber anbere an. "Gie haben gutes Beifpiel ju geben und für 3hr Gehalt Entlprechendes zu leiften. Wenn ich Uhnliches noch ein eingigesmal bemerte, fliegen Sie aus bem Birtenhof, per-Stanben?"

Das Lehte fprach ber gornige Degenhof nur mehr gu bem Ruden bes Grafen. Diefer hatte ohne Erflarung fehrt gemacht und ging folg, boch erhobenen Sauptes bem

Gute feines Ontels gu. Graf Egbert brannte lichterloh por Born und Mufregung. Go etwas getraute fich diefer Degenhof ibm in Gegenwart ber Dienftboten gu fagen? Richt einen Schritt tat er mehr auf ben Birtenhof, fo lang ber überfpannte Menich bort mar, und nachber auch nur, um gu fündigen, Er machte Schluß! Co leib ihm ber Alte auch tat.

Brieb! hielt ihn in biefem Bormartefturmen auf. "Ra, brennt's?"

"In mir, Fried!!" "Soll ich lofden?" Dante, bas bejorge ich felbft."

Er ließ fle fteben. Sie fah verwundret i. ... neugterig hinter ihm brein. Rach einem harten, furgen Rlopfen trat Graf Egbert

bei feinem Ontel ein und ohne weitere Ginleitung ftief er ibm bie Worte enigegen: Onfel, ich fundige auf Birtenhof. Sofort."

Aberrafcht ichlittelte ber Graf ben Ropf. "Das verfteb ich nicht, Egbert!" "Der Degenhof ift gefommen " Das ift bein Grund?"

Best ergahlte Graf Egbert bas Borgefallen: Much bem Grafen Berg ftieg pur Entrufung bas Blut In die Schlafen und er verwünfchte jest feine Radgiebig. feit, mit ber er feinerzeit ju bem Schwindel, ben Friedl mit Gut Birtenhof aufgestedt batte, gefdwiegen hatte. Sollte er jest reben? Seinem Geift ericien Friedls brobenbes Gefichten. Da verjuchte er noch einmal bie Gitua. tion gu retten.

Aberleg' es gut, Egbert! Du lagt einen fterbenben Meniden allein und bu fiebft felbft, bag mein Freund feinen Reffen nicht liebt; - bringft bu es fibers Berg?"

Graf Egbert burdwühlte mit ben Sanben feine Saare, Bas ber Ontel vorbrachte, rif an feiner Ritterlichleit; trogbem! Er war es nicht im Stanbe.

36 fann nicht, Onfel! Wenn bu es genatteft, mill ich folange bier bleiben, bis bruben alles vorüber ift, bamit mich ber Berr Birfenhofer feben fann, wenn er es wünscht. Doch das bienftliche Berbaltnis lofe ich. Dein Berirag gestattet mir bles ju jeber Stunbe."

Graf Berg fann nach. Barum eigentlich bielt er bas Schweigen aufrecht? Mus Furcht por ber Rleinen? Er gab fich einen Rud.

In gang furger Zeit würde Egbert boch die Birtliche feit erfahren, - fonnte bas nicht icon früher fein? Der Junge wurde von feinem Erger tommen und er batte enblich einmal alle Seimlichfeiten fos.

Marum iprach er nicht? Egbert hatte boch auch icon langft gefernt, ein Gut gu bemirticaften; Arbeit und Scholle maren ihm lieb geworben, alfo - -

Graf Berg begann gu ergablen. Die Uhr tidte gu ber buntlen, gutigen Stimme eine freudige bejahende Beglettung: 3a, ja, ja, fa! Coune lag auf ben feinen blaffen Sanden bes alten Grafen. Segenshanbe eines gutigen Meniden.

Bon ber Rot bes Jobotus Birtenhofer iprach er und von ber Gelbgier bes alten Camuel. Bon bem Reibe ber rotblonben Silbe, ebenfo wie von ber Unerflittlichfelt bes einzigen Bermandten, ben ber alte Freund nach belag.

Und aus bem Truben lieft er feine eigene Tat als Selbitverftanbliches, als Pflicht erfteben.

"Ich bab' ben Birfenhol gelauft, und gwar für bich (Ferifehung folgt.) Egbert!"

Ger Sport vom Sonntag

Deutscher Vombensieg in Brüssel

Belgiens "Role Teufel" vor 30000 Zuschauern 6:1 überfahren

am Conntag bor 30 000 Juichauern gegen Belgiens "Rote Teufet" in Die Schranten. Obwohl bier neue Leute in Deutichlande Mit 6:1 Toren mußte fich Belgiens Bertretung geichlagen befennen. Wahrlich, Deutschland bari ftolg fein auf biefen Gieg. ber, ba im Ausland errungen, doppelt wiegt!

Penj - die große lleberraichung!

Die außeren Umftande bes großen Ramp. den Brafidenten des belgischen Gugballver-Ratt. Beibe Mannichaften gruften vor ber Tribune und ber Aft fowie bas Abfpielen ber Antionalhymnen wurde ohne Iwiichenfall aufgenommen.

3m allgemeinen entfericht ber etwas boch ausgefallene beutiche Gieg ber fpielfulturell höher einzulcagenden deutschen Spielmeife. Die Belgier haben fich gwar gegenüber ben letten Begegnungen unverfennbar verbellert.

Die große Ueberraichung bes Rampies war ber Mittelfturmer Leng, ein Bollblut-Auft baller, wie man ihn nicht beffer benten tann. Im Gelbe fette er feine Rebenfeute mit fluger jeder Situation gewachien. Damminger Beigten Beiffungen nicht übereinstimmen. war noch por ber Paufe recht fcmach, über-wand aber nachher fein Lampenfieber unb mar julest burch feinen energifchen Ginfap recht nühlich. Dinnfert mar ber fcmadifte der Reulinge. In der lehten halben Stunde madte er aber ben etwas matten Ginbrud reftlos wieder wett. Trop einiger Schwadjen war Goldbrunner bor ber Baule ber angenben Laufen ein guter auf Reifer, füllte aber feinen Doften gut aus.

Belgien hat fich verbeffert

Belgien hat fich zweifellos verbeffert, man bart fagen, bat die Manufchaft unter einem ungludliden Stern fpielte. Ge ichien an einem zwedmäßigen Suftem ju fehlen, vor allem in ber Bufammenarbeit muifchen ben einzelnen Linten und in ber Lauferreihe traten emige Mangel jutage. Der befte Mann im Sturm mar Boorhoof, nach ihm ift bie linte Cette ju nennen, bie aber fpatet ftarf abfiel. Ger Mittelfiffrmer Capelle ftarf abliel. Der Mittelstürmer Capelle Der Start der schwädischen Handball- Angriffsreihe gleichwertig. Rach der Paufe fiel nämlich aus sein Erfahmann war weits aus bester. Der rechte Rügel fam über fample um die Teutsche Meisterschaft wurde unheimliche Schuftraft der Gaste zutage, Berteidigung bemertte man ichone beireiende Schlage und ein febr aufopferndes Erfel. aber die Berftandigung mit ben Laufern fehlte. Beibe Torleute, fowohl ber uriprunglich aufgestellte als auch ber Erfahmann geigten ihr Beftes. Sie waren an ben jahlreiden deutiden Erfolgen ichulblos. Der Schied brichter ban Moorfel. Bol. land tonnte bie gestellten Unfor-berungen nicht erfallen. 36m unterliefen eine Reihe von Abfeitofehlern.

Bebfiel : Stadion in Bruffel trai | chauer noch nicht gelegt hatte, glich Deutsch. lich. Ju der 37. Minute icheibet Capelle durch Deutschlands Fußball : Rationalmannschaft land die Partie wieder aus. Rach einigen Berlehung aus und wird durch Mondele um Sonntag bor 30 000 Juschauern gegen Angrissen der Deutschen zögert der belgische (Daring Sc. Bruffel) erleht. Rurz vor der Belgiens "Rote Teufel" in die Schranten. Torwart mit der Ballabgabe. Fath greift Bause icheidet auch der Torwart aus, für Obwohl vier neue Leute in Deutschlands sorrest an entwindet ihm den Ball und aus ihn spielt Christians weiter. In der zwei-Bif fianden, gelang und ein ichoner Erfolg, ibigem Bintel erzielt ber Wormfer ben ten balbgeit begannen bie Belgier mit Musgleichstreffer. Das Spiel bleibt junachft fturmitchen Angriffen und die Deutschen ha-in ber Galfte ber Deutschen, Die Belgier find ben eine bange Biertelftunde ju übersteben. bei ihren Borftogen fehr gesahrlich. Die Wie in Amsterdam fallt aus der Berteidi-deutsche Mannichalt bewahrt aber die Rube gung heraus der drifte, entscheidende Treiund allmablich findet fich der deutsche An- fer. Ein weiter Ball geht übet Giffling und grift, indem das ausgezeich nete Damminger zu leng, ber aus 12 Meter Ent- Epiel des Dortmunder Leng auf- fernung unhaltbar einschoft. In der 25. Mifes waren nicht gerade Die besten. Der fallt. Damminger überzeugte hingegen we- nute fallt der vierte Treffer Durch Dammin-Simmel war bewolft, aber bis zur Paufe niger. Siffling spielte meist Mittelläuser. ger, der zwei Gegner umspielte und plaziert blieb es troden. Die deutliche Expedition trai Langiam, aber sichen Flügel in Schwung. In der Folge aber der belgischen Fusballver- den Prasidenten des belgischen Fusballver- den Pasidenten des belgischen Fusballver- den Odbebandes. Gelbraners, emplangen. Um gezeichnet, es ift unberfennbar reifer und gung ber Bufchauer erreichte ihren bobe Sountag vormittag fand ein Emplang beim zeigt zuweilen tlassischen nach gezeichnet, es ist unverlenndar reiser und gung der Zuschafter erreichte seigt zuweilen tlassische nach eine punkt, als wenig später ein belgischer Trekten Gelandten Graf Adelmann. Siebe belgische Abwehr wehrte mit viel Glück wurde. In der 30. Minute erhöhte Fath die zahlreichen deutschen Borktöße. In der 30. Minute erhöhte Fath die zahlreichen deutschen Borktöße. In der 37. Minute beendete den Angriff des linken Flügels zum zweiten Trekten Stunde. Aufgriff des linken Flügels zum zweiten Trekten Stunde wurde. In der 37. Minute beendete den Angriff des linken Flügels zum zweiten Trekten Stunde von Edutschen der Index Schieften Stunde der Index Schieften Stunde der Index Schieften Index Schieften Index Schieften Index In mit veranderter Auftellung an. Gur ben praft an einem ber belgifdjen Berteibiger Proteftrufe aus ben Reihen ber Bufchauer. Rechtsaußen Debriers fpielte ban Cael. ab. Der Dortmunder nimmt den Ball wie- Die sich allerdings mehr gegen den Schieds-ten ber gh. Wie immer bei folch großen der auf, ipielt sich frei und schießt unhaltbar richter richten. Im allgemeinen wurde das nalassen fand eine feierliche Flaggenparade ein, Die Borfioge der Belgier bleiben burch technisch und tattisch größere Ronnen auch Die Unficherheit von Muntert fehr gefahr- von ben Belgiern anerfannt.

Das war ein Schwabenitreich

23 Sluttgart bolt in Furth zwei Buntte / Sanau auf eigenem Blat besiegt

Im Kampl um die "Biftoria" des Deut- | heim Mannheimer Stadton 10 000 Bu- iden Fugballbundes wurde am lehten April- | ichauer erschienen, die den Riederrheinmeister Sonntag die erfte Runde der Gruppenspiele fnapp und gludlich 3:2 fiegen faben. Bei der acht Treffen einige Ergebniffe juftande, Die bein und ba ber BfiR fich in bem Spiel mit ben Erwartungen und ben eingangs ge- beinabe felbft fibertraf, glaubte man an

Augenseiterfiege in Gruppe 3

Der württembergifdje Meifter BiB. Stutt. gart ift feiner Tradition, gerade bann gu fiegen, wenn man es am wenigsten erwartet. treu geblieben. Rach feinem ungludlichen Start in Sanau und IIIm gelang es ben Stuttgartern am Sonntag, Die Spielver. beiriedigte auch der Laufer Schuly, Jatob Stuttgartern am Sonntag, Die Spielver-im Tor war hervorragend und foft fehlerlos, einigung Fürth mit 4:1 gleich grand. Bulch als Berteidiger gewerlaffig und lich reinzulegen, was unter Umftanden Die ficher im Stellungsipiel. In der Lauferreihe Fürtber aus dem Meifterichaftsrennen werien fann. Damit die Ueberraschung voll Beite. Heberrafdjend famen feine weiten wurde, verlor & an au 93 auf eigenem Blat Borlagen aus ber Devenfive, Auch G ta m. por 8 000 Jufchauern gegen ben SB. Jen a lich war ausgezeichnet, fein Spiel ift befon- mit 0:1. Sanau hatte gwar mehr Torgelegen-nener geworden. Siffling fpielte wefent- hetten und holte ein Edenberhaltnis von 7:3 sich bester wie in Varis. Er zeigte war nach heraus, schoß aber schwach und unglücklich. ber Paule einige Schwöchen, offenbar hatte Dazu kam, daß der als Ersas für Günther er fich in ber eriten Halbzeit durch das im Jeaner Tor stehende Kodurger eine ganz große Leistung vollbrachte. Der einzige Trefeanstreugt. Gervorragend ichlug sich wiederunt fer fiel in der 37. Minute, als der Linksen einen hohen Ball auf bas Tor gab. Teil an bem ichonen Enderfolg ju verdanten den ber rechte Flügelmann bei einem Mig-Lehner war nicht mehr ber große verftandnis ber Sanauer Berteidigung unhaltbar einschoß.

Benrath und Lubwigshafen in Front

abgeichloffen. Auch diesmal tamen in den Paufe mar bei einem 0:0-Stand noch alles feinen Sieg. In der neunten Minute ber gweiten Galbzeit ichoft ein Mannheimer Lauer ben Guhrungstreffer, doch Benrath fam bann feinerfeits burch Raffelnberg und Bohmann in Front. Der lette ftellte auch auf 3:1 und furg bor Schlug erft tonnte Langenbein für ben Bist. bas Ergebnis freundlicher geftalten. Bu bem Ereffen gwifden Bhonix Budwigshafen und BiR. Roln hatten ich in der rheinischen Domstadt nur 5 000 Bufchauer eingefunden. Die Rolner hatten mehrfach Erfat ju ftellen. In dem beiderfeits mit magigen Beiftungen durchgeführten Erelfen fiegten bie Pfalger bant ber großeren Durchichlagifraft und ber befferen hinter-

Bertha und Schafke fiegen weiter

In ber Gruppe I wurde ber 3meitampf mifchen Bertha 956, und Polizei Chemnit burch einen, weil in Chemnit errungenen bertha-Gieg von 2:1 jugunften bes Berliner Bleifters entichieden, und wenn burite in ihr bald ber erfte Borfchlugrundengegner feststehen, Allein die Ruhrung hat in ber Gruppe II ber beutiche Meister Schalte 04, ber am Sonntag auch dem ID. Erm & hattel mit 4:0 bas Rachsehen In der Gruppe IV waren jum Treffen gab und gleichfalls noch ohne Aunfiberinft bes Bil. Benrath mit bem Bin. Mann. ift.

Schwabens Sandballmeister geschlagen

23. Goppingen von Bolizet-Sportverein Sannover fnand 10:11 befiegt

ben Durchichnitt nicht hinaus. In ber Laufer- in Goppingen in einer Doppelver. mahrend Die Goppinger bei ihren Wurfen reihe überragte ber Mittelmann. In ber auftaltung ber Manner und Frauen vielfach Bech hatten, vollzogen. Der murttembergilche Dlannermeifter Turnerbund Goppingen tam an ben lichen Angriffen, Die ichon in Der britten reichsbeutschen Leiftungsftandard mahrlich Minnte burch einen Ereffer von 20 anne beran, benn erft nach völlig ausgeglichenem belohnt wurden. Gine Minute fpater ichof Rampf mußte er fich mit 10:11 (6:5) Toren Blume für Sannover ben Ausgleich. Dem nieberfächfilden Meifter Boligei San. Jaus ftellte für Burttemberg auf 2:1, nover beigen, bem man gute Musfichten auf neuer Musgleich burch Großtopi mittels ben Sieg in feiner Gruppe machen fann.

Deutschland hatte den Anstog. Rach furzem Mittelspiel ging Belgien überraschend
mit 1:0 in Führung. Der Halbinfe einheiten. Die beiden Adage und überraschend war
Ifen dorg aus 3.0 Meter
The beiten mit der beiten der beiten der beiten dangen der beiten dangen der beiten dangen der der beiten dangen der der beiten das der Baule brachte Ader Dan ber gute brachte Ader Dan ber gute einheiten. Die beiden Adage und überraschend war Ich einheiten. Die beiden Adage und überraschen der Ich einheiten ersten Spiel in der Gegemäßigen Zeitabständen tielen in der Gegemäßigen Beitabständen burch werden Spiel am Der Gegemäßigen Beitabständen ber begemäßigen Beitabständen ber gegemäßigen Beitabständen in der Gegemäßigen Beitabständen in der Gegemäßigen Beitabständen ber gegemäßigen Beitabständen in der G

Goppingen ftartete fofort mit febr gefahr-Strahvurfs,

Alles auf einen Blick

Lauberipiel. in Bruffel: Belgien - Deutidiand 1:6 (1:2)

Engliftes Volal-Endiviel in Bembley; Befield Bednesdan 2:4

Musmahtipiet ber Qunatian in Tailfingen: Baritemberg - Baben 3:1 (2:1) Borrunde gur Deutschen Meifterichaft

in Burth: EpBgg, Burth - BiB, Stuffgart 1:4 in Danau: file. Danau 50 - 1. EB, Jena 0:1 бандгивие IV

in Manub.: Bin. Manub. - Birt. Benrath 2:3 in Roln: Bin. Goln - Bhonix Lubwigebafen 0:4 Gangruppe I

Gaugenppe 11

in Biodum: Schaffe 04 - Gimbbitteler IBS, 4:0 in Danuvort: Danuvort of - Steffiner CG. 5:0 Abitten Guffdelbung in Bauern BG. Augaburg - Spielvereiniaung Weiben 1:0 Huf bem Weg gur Bauliga

BB. Buffenbaufen - Bin, Gowenningen 2:1 11m Mittelbabens Begirtemeifterichaft 39. Naftatt - Germania Brobingen IIm Cherbabend Begirtomeifterichaft Sportelub Greiburg - BB. Offenburg Bepirtoftaffe, Gruppe Schwarzmalb Riderd Bauterbach - CoBien, Breubenftadt 2:5 Hul bem Weg gur Begirtotlaffe

Abieifung Siniteart 288, Bellbach - 88, Echwann Abteilung hobengoffern 36. Mittelftabt - \$28. Stuttgari Abteitung Schwarzwald BR. Rageld - 239. Aiftain BB. Beigbeim - GB. Dornftriten Abteilung Bobenfee 08 Priedrichabafen - CoB. Chingen Albieilung-Allb 8#B. Softingen - 36. Urbach Dritte Botal-Bwifdenrunde Orthe Potal-Judgentande

9718. Ethingart — TORG. Wellindori
Ocilbronier Spisa. — Spis. Scherndori
1981. Flodingen — Bis. Germweltheim
2:4
Spisas. Trudte inoch — St. Tehrenningen 1:0
RG. Giolingen — Bis. deidenbeim
3:1
Spisas. Renllingen — Bis. deidenbeim
3:1
Spisas. Bruttingen — Bis. Hanbeuren
4:2
Spisas. Bruttingen — Spis. Hanbeuren
4:3
Spisas. Bruttingen — Bis. Tillin
Ris. Tehnfirb — RG. Tindenberg
2:4

Gefellichaftelpiele Stuttegeter Liders - CoB, Balbbet SoB, Gegerbach - CoBog, Erfurt Tobi, Runfter - SpB, Gioppingen SB, Badnang - Birt, Ludwigsburg

Meifterichafte-Borrunde ber Manner

(Stuppe III in Gopingen: TB. Göpplusen - BSB. Danuover 18:11 in Mannheim: SB. Bialdhof - TB. Giegburg-Mallborf 11:2 Gemppe II in Sppeln: Poft Topeln — SpSog, Harib in Raffel: CZ, Raffel — Sportfr, Leiopis B:10 Gruppe IV

in Damburg : SB. 98 Darmftadt 7:9 BSB. Camburg — SB. 98 Darmftadt 7:9 in Blinden: Dindenburg Minden — Rafenfport Pfülleim 11:3

in Stettin: Grei Zbeitin - BSB. Berlin 6:11 in Dreisburg: Dindenburg - Vol. Magbeburg 5:2 Dindenburg Bifchofsburg - Vol. Magbeburg 5:2 Potalrunde ber Frauen

28. Bad Connftatt — BIR. Mannbeim in Grantfurt: Shurada drantfurt — SoBos. durch in Bennev: — Admer BB. in Dortmund: Dortmund: Der Gr. EG. Magdeburg in Danburg: Eimsbittel — Darburger EB. Raffel: | Buffel - Bortung Leipula in Stettin: Oania Rolberg - SS. Charlottenburg 1:0 in Bonigsberg: Der General St. Charlottenburg 5:2 Vr. Samland Ronigsberg - SB. Ctabelwie 6:2

burch Rripotatt, bann forgten Rripotatt und Rorber für einen 7:9.Borfprung ber Gannoveraner. Jaus führte Die Goppinger auf 8:9 heran, Rorber und Blume brachten Gannover dann mit 11:8 in Front, Wanner und Reber erzielten in einem verzweifelten Enbfpurt noch zwei Treffer, aber die anfenernben Rufe ber Bufchauer verhalten vergebens, es blieb bei einem 11:10-Sieg bet Sannone.

Much die Frauen unterlagen IB. Cannftatt - BiR. Mannheim 1:9

Das Meifterichaftsipiel ber Frauen ergab in Goppingen ben erwarteten Gieg bes por-Die überall fehr fturt beachtete Beranftal- Dann jog Goppingen burch Will erneut auf jahrigen Finalisten ber Teutichen Meister-tung fand in Goppingen auf der ausgebauten 3:2 davon. aber Kripotatt und Großtopi ichaft, DiR. Mannheim. Die Mannheimer jahrigen Finaliften ber Teutiden Meifter-Platanlage der Turngemeinde Goppingen fehrten den Borfprung in 3:4 um. Dann er- waren ben Stuttgartern wohl in allen Benatheju 6000 3 u fch a u e r. obwohl es ben gielte Jaus durch Strafwurf den Gleichstand langen bes Sandballiports überlegen. In